# Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Vorstandsmitglieder	4
Übersicht Abteilungsleiter	5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten	6
Mitgliederstatistik	7
Vereinseigene Sportstätten	8
Tennisanlage "Am Grafenkreuz"	9
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004	10
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2005	15
Ehren- und Jubilarmitglieder	16
STV-Jugend	18
Badmintonabteilung	19
Basketballabteilung	25
Cheerleadingabteilung	28
Faustballabteilung	34
Fußballabteilung	38
Handballabteilung	45
Kanu & Skiabteilung	47
Tanzsportabteilung	60
Tennisabteilung	64
Turnabteilung	68
Volleyballabteilung	76
Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1979	80
Übersicht Sportmöglichkeiten	86

### Liebe STVer,

das letzte Jahr war für die Sportvereine geprägt durch die neue Sportförderung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Während Sportvereine bisher, insbesondere zur Modernisierung und Sanierung ihrer Sportanlagen Förderungen durch das Land erhalten haben, ist diese Förderung im Jahr 2004 vollständig weggefallen. Der STV hat noch für die Sanierung des Umkleidegebäudes auf der Platzanlage Jahnstraße Landeszuschüsse erhalten.

Nunmehr zahlt das Land NRW an die Kommunen pauschale Fördermittel; für das Jahr 2004 werden pro Einwohner 2,38 € bezahlt (für Siegburg 91.064,00 €).

Es liegt allein bei den Kommunen, wie diese Mittel verwendet werden. Sportvereine haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Bezuschussung.

Die Stadt Siegburg will aber die Mittel aus der Sportpauschale auch an Sportvereine weitergeben.

Inzwischen sind die Sportförderrichtlinien der Stadt Siegburg dahingehend geändert worden, dass z. B. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen mit 40 % der Kosten bezuschusst werden. Es ist bereits abzusehen, dass auf die Sportvereine mit eigenen Platzanlagen, also auch auf den STV, erhebliche finanzielle Probleme zukommen

Allein der Sanierungsbedarf am Bootshaus an der Wahnbachtalstraße beträgt 70.000,00 €.

Wenn es bei der 40 %-igen Förderung durch die Stadt Siegburg bleibt, kommt auf den STV zur Sanierung des Boothauses eine Summe von 42.000,00 € zu. Einerseits werden wir uns bei der Stadt Siegburg bemühen, dass der Fördersatz erhöht wird; andererseits appelliere ich an alle Mitglieder des STV zur Solidarität mit unserem Verein. Es sind erhebliche finanzielle Anstrengungen notwendig, um die Vereinsanlagen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Ich bitte jedes einzelne Mitglied in diesen schwierigen Zeiten dem STV die Treue zu halten und mitzuhelfen, die finanziellen Mittel zur Unterhaltung der Platzanlagen aufzubringen.

So kann ich sicherlich erfreulich melden, dass der Mitgliederbestand mit ca. 2.000 Mitgliedern unverändert gut ist.

Was die sportlichen Leistungen und Erfolge der einzelnen Abteilungen angeht, wird auf die nachfolgenden Seiten verwiesen.

Bei den letzten Vorstandswahlen wurde unser Geschäftsführer Manfred Giencke wiedergewählt. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt besonderer Dank, besonders unserem Geschäftsführer Manfred Giencke, der mit viel Arbeit und Geduld den Betrieb des STV in Bewegung hält.

Frau Sylvia Knecht, unsere Frauenbeauftragte, wird ihr Amt niedergelegen, da sie aus Siegburg verzogen ist.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihren Einsatz, insbesondere auch für unsere weiblichen Mitgliedern. Sie konnte sich beredt, manchmal provozierend, aber immer charmant durchsetzen.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder um Anregungen, wie das Vereinsleben noch weiter verbessert werden kann.

Jedes Mitglied lade ich herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, den 22.04.2005 ins Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19 ein.

Für das Jahr 2005 wünsche ich allen Mitgliedern wie immer Glück und Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen

V. halee

Dr. Konrad Machens

- Erster Vorsitzender -

# Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

#### Vorsitzender

Herr Dr. Konrad Machens Alte Poststraße 86 53721 Siegburg

**a** privat 02241/63179

**a** dienstlich 02241/958033 Fax dienstlich 02241/9580355 k.machens@siegburgertv.de

#### Schatzmeister

Herr Joachim Kaps In den Gärten 3 53819 Neunkirchen-Seelscheid **2** 02247/3331 Fax 02247/757465 i.kaps@sieaburgertv.de

#### Frauenbeauftragte

Frau Sylvia Knecht Grachtenhofstraße 35 50226 Frechen-Bachem **2** 02234/62171 s.knecht@siegburgertv.de

#### Beisitzer

Herr Marc Lietzau Schilfwea 6 53721 Siegburg **2** 02241/146467

#### Stelly, Vorsitzender

Herr Heinz Siebertz Braschosser Straße 2 53721 Siegburg **2** 02241/385089 Fax 02241/387785 h.siebertz@siegburgertv.de

#### Geschäftsführer

Herr Manfred Giencke Hohlweg 6a 53721 Siegburg **2** & Fax 02241/590715 info@sieaburgertv.de

#### **Beisitzerin**

Frau Susanne Ernst Steinbahn 19 53721 Siegburg **2** 02241/50485 s.ernst@siegburgertv.de

Der Siegburger Turnverein im Internet: www.siegburgertv.de

# Abteilungsleiter im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

Badminton: Frau Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg

202241/380048, E-Mail: badminton@siegburgertv.de

Basketball: Herr Torsten Tebart, Rheinischer-Ring 3, 53844 Troisdorf

🕿 0177 6437683, E-Mail: basketball@siegburgertv.de

Cheerleading: Frau Juliane Ludenia, Pleiser Hecke 21f, 53721 Siegburg

202241/147586, E-Mail: cheerleading@siegburgertv.de

Faustball: Frau Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg

\*\* & Fax 02241/61366, E-Mail: faustball@siegburgertv.de

Fechten: komm. Frau Ursula Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg

**2** 02241/53673

Fußball: Herr Dieter Pützstück, Gneisenaustraße 26, 53721 Siegburg

☎ 02241/53679, Fax 02241/57956
E-Mail: fussball@siegburgertv.de

Handball: Herr Stefan Rosemann, Mühlenhofweg 11, 53721 Siegburg

☎ 02241/127865, E-Mail: handball@siegburgertv.de

Kanu: Herr Mike Fischer, Viehtrift 6, 53721 Siegburg

2 02241/1201538, Fax 02241/1201539

E-Mail: kanu@siegburgertv.de

Ski: Frau Susanne Ernst, Steinbahn 19, 53721 Siegburg

202241/50485, E-Mail: ski@siegburgertv.de

Leichtathletik: Frau Annette Weiß, Kronprinzenstraße 12, 53773 Hennef

2 02242/85924, Fax 02242/83100

Tanzen: Herr Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,

53844 Troisdorf, 2 02241/44606, Fax 02241/390375

E-Mail: tanzen@siegburgertv.de

Tennis: Herr Marc Lietzau, Schilfweg 6, 53721 Siegburg

202241/146467, E-Mail: tennis@siegburgertv.de

Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg

**2** & Fax 02241/69478, E-Mail: turnen@siegburgertv.de

Volleyball: Herr Dr. Roland Völpel, Zedernweg 99, 53757 St.-Augustin

202241-345840, E-Mail: volleyball@siegburgertv.de

# Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschrifteinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre

3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene

6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien

11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

#### Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat
Abbuchung vierteljährlich:	,
1. Januar, 1. April, 1. Juli,	<ol> <li>Oktober</li> </ol>

### Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat
Abbuchung monatlich	

# Cheerleadingabteilung

pro Person 2,00 €/Monat Abbuchung halbjährlich: 1. Januar, 1. Juli

#### **Tennisabteilung**

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr
Abbuchung vierte	ljährlich:
15. Februar, 15.	Mai, 15. August, 15. Nov.

#### **Badmintonabteilung**

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei
Abbuchung halbjährlich:	
1. Juni, 1. Dezember	

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr, wie Kontoänderungen, Anschriftenänderungen, An- und Abmeldungen, usw. ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herrn Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, Telefon & Fax 02241/590715, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 38650000

# Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

<b>Abteilung</b> Badminton	<mark>männlich</mark> 79	weiblich 56	<b>gesamt</b> 135	in Prozent 5,1 %
				•
Basketball	63	4	67	2,5 %
Cheerleading	6	67	73	2,7 %
Faustball	22	18	40	1,5 %
Fechten	9	4	13	0,5 %
Fußball	209	11	220	8,2 %
Handball	66	18	84	3,1 %
Kanu & Ski	168	126	294	11,0 %
Leichtathletik	11	6	17	0,6 %
Tanzen	25	89	114	4,3 %
Tennis	159	123	282	10,5 %
Turnen	314	953	1267	47,4 %
Volleyball	39	28	67	2,5 %
Gesamt	1170	1503	2673	100,0 %

2052	Mitglieder gesamt	0
5	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	20 -
68	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	204 -
470	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	940 -
1509	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1509 -

# Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
00 - 06 Jahre	76	69	145	7,1 %
07 - 14 Jahre	188	204	392	19,1 %
15 - 18 Jahre	49	102	151	7,4 %
19 - 26 Jahre	83	60	143	7,0 %
27 - 40 Jahre	192	123	315	15,4 %
41 - 60 Jahre	242	303	545	26,6 %
61 - 99 Jahre	190	171	361	17,6 %
Gesamt	1020	1032	2052	100,0 %

# Sportstätten des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Jahnstraße Platzanlage (1 Hart-, 1 Rasenplatz, 1 Kleinspielfeld)

Tel. 61188 STV-Clubheim (Jugendheim)

Wahnbachtalstraße 19 Boots- und Vereinshaus

Tel. 63220

Am Grafenkreuz 27 Tennisanlage (7 Aschenplätze) mit Clubhaus

Tel. 385744

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 Quadratmetern sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.



# Gaststätte Zum Bootshaus



Inh. Kostantinos Soulas

# Gutbürgerliche Küche Biergarten Sonnenterrasse

Für Festlichkeiten bieten wir Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen

Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel. 02241/63220

# Unser Tennisanlage "Am Grafenkreuz"

#### Ein kleiner Rückblick...

Unsere Platzanlage liegt im Herzen Siegburgs. Die Anlage wurde im Jahr 1980 "Am Grafenkreuz 27" im Stadtteil Siegburg-Stallberg erbaut. Schon damals verfügten wir über sieben Sandplätze, eine Tennisballwand und ein Clubhaus. 1984 machte eine Brandstiftung den Neubau unseres heute bestehenden Clubhauses notwendig.





1997 wurde unsere Platzanlage nach einer Bodensanierung komplett neu eröffnet. Auf der bestehenden Fläche wurden sieben neue Sandplätze mit vollautomatischer Berieselungsanlage errichtet; neue Wege und Zäune wur-



den angelegt. Auch die Tennisballwand wurde erneuert. Desweiteren erfolgte die Erweiterung der Außenterrasse des Clubhauses, sowie eine Renovierung des Clubhauses selbst. Die Parkplätze wurden gepflastert.

Ebenfalls seit 1997 haben wir mit Karl Wielpütz und seiner Frau auch einen neuen Platzwart, die sich ebenso um die Bewirtung des Clubhauses

kümmern. Schauen Sie doch selbst einmal bei uns vorbei und besuchen Sie unsere Anlage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

#### Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des STV 1862/92 e. V. am Freitag den 23.04.2004 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Ernennung der neuen Ehren- und Jubilarmitglieder.

Teilnehmerzahl: 57

#### Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens. Herr Dr. Machens stellte die ordnungsgemäße Einladung durch Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2003 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

#### Top 2: Ehrung der Verstobenen

Die Versammlung ehrt die im Jahre 2003 verstorbenen Vereinsmitglieder und besonders die Ehrenmitglieder Maria Schulze, Paul Balensiefer, Werner Fuchs, Erhard Langer, Helmut Debertshäuser und Manfred Körner mit einer Schweigeminute.

# Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. März 2003

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2003 veröffentlicht und genehmigt.

# Top 4: Jahresbericht

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Machens trug einen Jahresbericht über das vergangene Jahr vor, er berichtete im Wesentlichen über positive Mitgliedertendenzen, gute sportliche Erfolge und den Abschluß der Baumaßnahme Jahnstraße

### Top 5: Bericht der Vereinsarchivarin

Frau Dr. Korte-Böger berichtet über das Archiv des STV bei der Stadt Siegburg. Die Sammlung bis 1945 ist umfangreich, danach nur sehr spärlich. Sie bittet um Unterlagen, Fotos usw. besonders für diesen Zeitraum

#### Top 6: Bericht des Kassenführers

Der Kassenführer Herr Joachim Kaps erstattete den Kassenbericht 2003 über Gewinn- und Verlustrechnung. Er weist auf die noch zufriedenstellende Vermögenslage des Vereins hin, betont aber ausdrücklich im Hinblick zurückgehender Zuwendungen der öffentlichen Haushalte die Ausgaben zu reduzieren.

#### Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Herr Friedhelm Paeth und Herr Plümmer. Sie prüften im Büro des Kassenführers Herrn Joachim Kaps.

Für die Kassenprüfer trug Herr Friedhelm Paeth den Prüfbericht vor.

#### Top 8: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes, die mit Stimmenenthaltung des Vorstandes und einer Stimmenenthaltung erfolgte.

# Top 9: Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung

Herr Manfred Giencke wird als Geschäftsführer für weitere 3 Jahre, einstimmig - bei eigener Stimmenthaltung - gewählt. Herr Giencke nimmt die Wahl an.

# Top 10: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Herr Friedhelm Paeth und Herr Klaus Plümmer - bei eigener Stimmenthaltung - mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

# Top 11: Bekanntgabe der Jugendwarte und Abteilungsleiter

Als kommisarische Vereinsjugendwartin wird Frau Angelika Burger vorgestellt. Eine endgültige Wahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Fußball Herr Dieter Pützstück
Handball Herr Stefan Rosemann
Kanu Herr Mike Fischer
Ski Frau Susanne Ernst

Tanzen Herr Friedhelm Wardenbach

Tennis Herr Mark Lietzau Turnen Frau Monika Dinter Volleyball Herr Dr. Roland Völpel **Badminton** Frau Monika Schmitz

Basketball Herr Torsten Tebart (kommisarisch)

**Faustball** Frau Diana Caspari

Frau Ursula Geuer (kommisarisch) Fechten

Cheerleadina Frau Juliane Ludenia

# Top 12: Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV), Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel

Göbel, Ursula

#### Top 13: Bekanntgabe der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV), Verleihung der Silbernen Ehrennadel

Bierther, Werner Bierther, Karin Bermann, Bärbel Berkemeyer, Uwe Berkemeyer, Irmtraut Bous, Edith

Dressel, Agnes Eggebrecht, Harald

Eggebrecht, Reinhild Eberts, Heinz Ettelt, Hilke Esser, Margret Fuchs, Dirk Fritsch, Inge Gumpert, Horst Gumpert, Anni Haas, Rolf Dieter Haas, Sigrid Hahn, Sieafried Hahn, Karin Hanke, Dietmar Hanke, Marlies Hill, Ursula Heimann, Wolfgang Hallscheid, Steffi Kaps, Joachim Kreiter, Walter Kuhnert, Herbert

Klein, Helaa Kemmerich, Dieter Langenbach, Inge Lorenz, Andrea Lüghausen, Elisabeth Müller, Helmut Meurer, Christa Mehlem, Ingo Müller, Maria

Neuenhöfer, Johannes

Neuenhöfer, Marianne Overath, Doris Pelzer, Eduard Pelzer, Gerti Rabe, Lothar Rabe, Christiane Rohn, Gerd Schmitz, Helga Schmitz, H. G. Schneider, Heinz Dr. Steinbach, Thomas Siemers, Inge

Sterzenbach, Siegfried Stolz, Ernst Severin, Brunhilde Schmandt, Renate Theuer, Hans Wessel, Gisela Wippermann, Bärbel Sterzenbach, Anne Severin, Gisela Schlimbach, Jacqueline Strohs, Renate Wessel, Wolfgang Weber, Fritz Wagner, Margaret

#### Top 14: Haushalt 2004

Herr Joachim Kaps stellt den Haushaltsplan/Etat 2004 vor. Der Haushalt wurde bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### Top 15: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Herr Dr. Machens schließt um 21.10 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 27.04.2003

Dr. Konrad Machens (Vorsitzender)

Manfred Giencke (Schrift- und Protokollführer)

Der Siegburger Turnverein im Internet: www.siegburgertv.de



# Totengedenken

Wir gedenken der seit dem letzten Erscheinen dieser Nachrichten Verstorbenen

# Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

#### am Freitag den 22. April 2005, 20.00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg mit gleichzeitiger Jubilarenehrung.

#### Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
- 2. Ehrung der Verstorbenen
- 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23 04 2004
- 4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
- 5. Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Entlastung des Vorstandes
- Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
   Hier: Wahl des Vorsitzenden, eines Beisitzers (Herr Lietzau)
   und der Frauenbeauftragten (Frau Knecht)
- 9. Wahl der Kassenprüfer
- 10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
- 11. Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV), Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadeln
- 12. Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und Verleihung der Silbernen Ehrennadeln
- 13. Haushalt 2005
- 14. Beschluß über die Änderung der Jugendordnung
- 15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens H. Siebertz M. Giencke J. Kaps Vorsitzender Stellv. Vorsitzender Geschäftsführer Schatzmeister

# Ehren- und Jubilarmitglieder

Herzlichen Glückwunsch unseren Ehrenmitgliedern zur Verleihung der Ehrenurkunde und der Goldenen Ehrennadel im Jahr 2005:

Fütterer, Siegfried	Fußball	06.08.55
Stump, Gernot	Kanu & Ski	14.12.55

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarmitgliedern zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel im Jahr 2005:

<b>-</b> .	01 10 00
	01.10.80
	01.10.80
Tennis	01.01.80
Tennis	01.05.80
Tennis	21.04.80
Turnen	01.01.80
Tennis	01.10.80
Tennis	01.10.80
Turnen	01.01.80
Turnen	01.10.80
Kanu & Ski	01.01.80
Volleyball	01.01.80
Kanu & Ski	01.01.80
Tennis	01.04.80
Tennis	01.04.80
Tennis	25.05.80
Turnen	01.10.80
Kanu & Ski	01.01.80
Tennis	01.05.80
Tennis	01.05.80
Turnen	01.01.80
Turnen	01.01.80
Kanu & Ski	07.02.80
Turnen	01.10.80
Tennis	01.10.80
Kanu & Ski	01.01.80
Tennis	01.10.80
	Tennis Turnen Tennis Turnen Turnen Turnen Kanu & Ski Volleyball Kanu & Ski Tennis Tennis Tennis Tennis Turnen Kanu & Ski Tennis Turnen Kanu & Ski Tennis Turnen Kanu & Ski Tennis Tennis Turnen Turnen Turnen Kanu & Ski Turnen Turnen Kanu & Ski Turnen Turnen Kanu & Ski

Schmidt, Irene	Tennis	01.10.80
Schmitz, Ingrid	Turnen	01.10.80
Schoenenberg, Peter	Kanu & Ski	01.12.80
Stachelhaus, Marc	Fußball	22.06.80
Terhe, Hans	Tennis	01.05.80
Terhe, Renate	Tennis	01.05.80
Vollberg, Uschi	Kanu & Ski	01.07.80

Die oben genannten Mitglieder werden hiermit herzlichst zur Jahreshauptversammlung am 22. April 2005 eingeladen, in deren Rahmen die Ehrung erfolgt. Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr.



- Eigene Reparaturwerkstätten -

Uhren • Schmuck • Bestecke • Trauringe • Pokale

Luisenstraße 148 53721 Siegburg-Brückberg

Tel. und Fax 02241/60119

# STV-Jugend

Im Sommer diesen Jahres hat uns die Mehrheit der STV-Jugend als neuen Jugendausschuss gewählt. Für das in uns gesetzte Vertrauen, möchten wir uns bei euch bedanken und hoffen, das wir die in uns gesetzten Erwartungen erfüllen können

Nachfolgend kurz noch mal die neue Zusammensetzung:

#### **Jugendwart**

Herr Dirk Fuchs Rosenweg 5a, 53721 Siegburg ☎ 02241/69494 Fax 02241/1201328

Mobil: 0170/4829494 jugendwart@stv-jugend.de

#### Kassenwart

Herr Franz Hofmann Farnweg 50, 53721 Siegburg ☎ privat 02241/63394

dienstlich 02241/2382993 Mobil: 0172/5947353

kassenwart@stv-jugend.de

### **Jugendwartin**

Frau Gabi Pützstück Gneisenaustr. 26, 53721 Siegburg

**2** 02241/53679 Fax 02241/57956 Mobil: 0175/2603295 jugendwartin@stv-jugend.de

#### Schriftführerin

Frau Sonja Fuchs
Rosenweg 5a, 53721 Siegburg
20241/69494

Fax 02241/1201328 Mobil: 0160/6811407 schriftfuehrer@stv-jugend.de

Für die Arbeiten und Bemühungen des letzten Jugendausschusses möchten wir uns im Namen aller auf diesem Wege bedanken.

Unser Ziel ist die Erfüllung unserer Aufgabe, das heißt die Förderung der Jugend innerhalb des Vereines. Hierfür sind wir natürlich dringend auf die enge Zusammenarbeit mit den Jugendleitern der einzelnen Abteilungen angewiesen. Damit dies auch reibungslos klappen kann, haben wir vier uns zu einer "transparenteren" Arbeit entschlossen. Nach Möglichkeit werden wir zu den Jugendausschusssitzungen alle Jugendleiter einladen, was im übrigen auf den letzten Sitzungen schon gerne und reichlich genutzt wurde.

Wir hoffen, dass das auch weiterhin so gut und produktiv klappt und wünschen Euch für das kommende Jahr alles Gute.

Euer Jugendausschuss

# **Badmintonabteilung**

#### Badminton - was ist denn das?

Aus dem Brockhaus von 1929 definiert sich Badminton als "…ein englisches Erfrischungsgetränk, das man durch übergießen eingezuckerter mit Muskat gewürzter Gurkenscheiben mit Heidelbeersaft und Selterwasser herstellt." Na, dann mal Prost! Wer es mal probieren möchte mein Geschmack ist es nicht.

Daher möchte ich Euch mal die Sportart Badminton vorstellen:

Das Federballspiel selbst gibt es seit ca. 2000 Jahren. Forscher fanden Höhlenzeichnungen, die belegen, dass in Indien in dieser Zeit schon Federball gespielt wurde. In den Hochkulturen Asiens und im Mexiko der Azteken wurden ebenfalls ähnliche Spiele gespielt. Auch im Mittelalter zur Barockzeit erfreute sich das Spiel bei dem Adel größter Beliebtheit, ist dann aber Anfana des 19. Jahrhunderts aufarund wirtschaftlicher und sozialer Reformationen etwas in Vergessenheit geraten. Der Austragungsort der ersten Wettkämpfe in Europa war auf dem Landsitz des Duke of Beaufort in Gloucestershire. Die Wettkämpfe fanden im Badminton House statt, daher auch der Name der Sportart. Die Engländer waren es auch, die 1893 den ersten Badminton-Verband gründeten und den Sport in Großbritannien populär machten. Der Bekanntheitsgrad von Badminton in der Welt stieg jedoch erst nach dem zweiten Weltkrieg an. Seitdem wurde der Sport immer populärer und ist seit 1992 eine olympische Disziplin. In Deutschland gehört Badminton zu den neuen Trend-Sportarten. Was ist denn nun der Unterschied zwischen Badminton und Federball? Das ist aanz schnell erklärt: Der Hauptunterschied ist der, dass man beim Badminton um Punkte spielt und versucht, den Gegner mit seinen Schlägen in Schwierigkeiten zu bringen und den Ballwechsel zu seinen Gunsten zu beenden, während man beim Federball das Gegenteil versucht: Nämlich den Ball möglichst oft hin und her zu spielen und möglichst lange Ballwechsel zu haben.

Lange Ballwechsel gab es in diesem Jahr auch bei den Siegburger Stadtmeisterschaften. Mit der Großveranstaltung "Siegtal pur", dem "Siegburger Keramikmarkt" sowie der Feier zum 40-jährigen Jubiläum mit Siegburgs Partnerstadt Nogent-sur-Marne war am 1. Juliwochenende viel los in Siegburgs City. Nicht ganz so groß - aber dennoch beachtlich - war der Andrang in der Dreifach-Turnhalle des Schulzentrums Neuenhof.

Bereits zum dritten Mal richtete die Badmintonabteilung des Siegburger Turnvereins zusammen mit dem Stadtsportverband der Kreisstadt Siegburg offene Badminton-Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen aus. Über 100 Teilnehmer/innen kämpften unter den Augen zahlreicher Zuschauer ehrgeizig um Punkte, Sätze und Spiele. In zwei separaten Wertungen wurden die Siegburger Stadtmeister 2004 sowie die Sieger des offenen Turniers ermittelt, auf die attraktive Urkunden und Preise warteten.

Folgende Spieler/innen gingen als Sieger/innen aus dem Turnier hervor:

A-Feld (Kreisliga, Bezirksklasse, Bezirksliga)

#### Gemischtes Doppel (Mixed)

- 1. Platz: Carina Purschke (TuRA Eisen) / Tim Fischbach (SCBW Ostenland)
- 2. Platz: Yvonne Rohloff / Christian Arnold (1. BV Troisdorf)
- 3. Platz: Alena Purschke (TuRA Eisen) / Andreas Hoffmann (SCBW Ostenl.)

#### **Damendoppel**

- 1. Platz: Dagmar Gerhard / Angela Lohner (TG Mülheim)
- 2. Platz: Kerstin Deter / Katharina Stollenwerk (1. SBC St. Augustin)
- 3. Platz: Sandra Doetsch / Susanne Nitzke (TV Siegburg)

#### Herrendoppel

- 1. Platz: Christian Meier / Martin Müller (Warendorfer SU)
- 2. Platz: Frank Müller / André Salvers (TG Mülheim)
- 3. Platz: Michael Axer / Martin Mauersberger (TV Siegburg)

B-Feld (Hobby- und Kreisklasse)

# Gemischtes Doppel (Mixed)

- 1. Platz: Monika Schmitz / Maik Hillmer (TV Siegburg)
- 2. Platz: Carolin Zwicker / Florian Brüll (FC Hertha Rheidt)
- 3. Platz: Petra Ribitzki / Guido Ribitzki (Sportfreunde Vollmerhausen)

# Damendoppel

- 1. Platz: Daniela Funke / Petra Ribitzki (Sportfreunde Vollmerhausen)
- 2. Platz: Anita Hebekeuser / Monika Schmitz (TV Siegburg)
- 3. Platz: Sarah Finette / Karo Sewera (TV Siegburg)

### Herrendoppel

- 1. Platz: Tobias Borchardt, Florian Brüll (FC Hertha Rheidt)
- 2 Platz: Uwe Berger, Peter Hoffmann (TV Jahn Wahn)
- 3. Platz: Claus Neumann / Axel Tesik (1. SBC St. Augustin)

Sportler/innen, die in Siegburg wohnen oder einem Siegburger Sportverein angehören, konnten nicht nur Turniersieger werden, sondern auch einen der Siegburger Stadtmeister-Titel erlangen. Badminton-Stadtmeister 2004 sind:

#### A-Feld (Kreisliga, Bezirksklasse, Bezirksliga)

Gem. Doppel 1. Platz: Ursula Thiel / Volker Schulz

2. Platz: Eva Hillmer / Martin Mauersberger 3. Platz: Susanne Nitzke / Markus Mühlbach

**Damendoppel** 1. Platz: Sandra Doetsch / Susanne Nitzke

2. Platz: Ursula Thiel / Daniela Zang

Herrendoppel 1. Platz: Michael Axer / Martin Mauersberger

2. Platz: Maik Hillmer / Nils Frohnhöfer

### B-Feld (Hobby- und Kreisklasse)

Gem. Doppel 1. Platz: Monika Schmitz / Maik Hillmer

2. Platz: Sonja Rieske / Michael Juchem

3. Platz: Anita Hebekeuser / Klaus Pohl

**Damendoppel** 1. Platz: Anita Hebekeuser / Monika Schmitz

2. Platz: Sarah Finette / Karolina Sewera

3. Platz: Carina Huch / Johanna Köhler

Herrendoppel 1. Platz: Arnt Hommer / Fabian Willmann

2. Platz: Thorsten Meis / Jan Weinhausen

3. Platz: Michael Juchem / Stephan Hämisch

Sonntagabend überreichte Herr Peter Lange vom Stadtsportverband Sieg-

burg den Gewinnerinnen und Gewinnern die Urkunden und Medaillen.

Einmal im Jahr richtet der STV eine Vereinsmeisterschaft für Schüler und Jugendliche aus. Auch in diesem Jahr, am 20. Juni 2004, hieß es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder früh aufstehen, aufwärmen und ab aufs Feld.



#### Schüler (bis 14 Jahre)

Mädcheneinzel 1. Platz: Ann-Kathrin Müller

2. Platz: Johanna Köhler

3. Platz: Lea Seifen

**Jungeneinzel** 1. Platz: Alexander Jarke

2. Platz: René Baedorf 3. Platz: Felix Baum

**Jungendoppel** 1. Platz: Alexander Jarke / Lukas Jensen

2. Platz: Felix Baum / René Baedorf

3. Platz: Thore Eisenblätter / Kevin Wilhelm

#### Jugend (14 bis 18 Jahre)

Mädcheneinzel 1. Platz: Sarah Finette

2. Platz: Kathrin Bunzel

3. Platz: Sarah Wischnewski

Jungeneinzel 1. Platz: Fabian Willmann

2. Platz: Markus Schwill

3. Platz: Frederic Kindermans

Mädchendoppel 1. Platz: Kathrin Bunzel / Sarah Finette

2. Platz: Johanna Köhler / Ann-Kathrin Müller

3. Platz: Amelie Kroll / Panagiota Sidiropoulou

Jungendoppel 1. Platz: Markus Schwill / Fabian Willmann



Die Schülerinnen und Schüler des STV

Doch nicht nur sportliche Erfolge konnten verzeichnet werden. Wie in den vergangenen Jahren nahm die Badmintonabteilung unter dem Motto:" Badminton un Fastelovend - Da simmer dabei, dat is prima - Viva STV" am Siegburger Rosenmontagszug teil. Als Fußgruppe und mit Clownskostümen verkleidet begüßten wir - wie in den vergangenen Vereinsnachrichten versprochen - alle Jecken und Narren mit einem schallenden "Alaaf".





Einer unserer Sportkameraden schaffte es sogar auf die Titelseiten der regionalen Presse. Nach mehreren Versuchen und hunderten von Bällen kreierte er eine neue Kopfbekleidung. Peter wir danken Dir!

Der Vorstand setzt sich in dieser Saison wie folgt zusammen:

1 Vorsitzende: Monika Schmitz 1. stelly. Vorsitzende: Susanne Nitzke 2. stelly. Vorsitzende: Sandra Doetsch Kassenwart: Anita Hebekeuser Materialwart Markus Mühlbach Pressewart: Michael Kube Ulla Thiel Internetwart: Jugendwart: Maik Hillmer

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine gute Saison und verabschiede mich für dieses Jahr mit einem dreifachen "Schmetterball - Schmetterball".

Michael Kube

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Nordschule	Senioren Hobby	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Dominic Gnieser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz



- satelliten-empfangsanlagen
- videoüberwachung
- ela-technik
- computersysteme
- service-meisterbetrieb
- industrie-service
- medien- u. konferenzraumtechnik sieglarerstraße 50 · 53842 troisdorf tel. (02241) 74024 · fax (02241) 74026 e-mail: post@demer.de

# Basketballabteilung

In die Abteilung Basketball des STV ist Bewegung gekommen. Als vor zwei Jahren die Basketballabteilung des STV und die des Neunkirchener TV zusammengelegt wurden, waren viele der Spieler skeptisch, ob diese "Fusion" der alten Erzrivalen auch ihren Zweck erfüllen würden. Man versprach sich Synergieeffekte sowie einen Austausch von Spielerpotential, um so in den Basketballligen für neue Maßstäbe zu sorgen.

So wurden zahlreiche Mannschaften gemeldet, von der Jugend bis zur Oberliga war jegliches Spielerniveau vertreten. Durch die Kooperation gelang auch erstmals ein Internetauftritt der Mannschaften, die somit auch andere Sportbegeisterte an ihren Erfolgen sowie an den Aktivitäten abseits des Spielfeldes teilhaben ließen. Am Beispiel der BGNS 5 lässt sich dies am besten verdeutlichen.



Nachdem letzte Saison einige neue (und alte) Spieler dazugekommen waren, hatte man wieder eine Truppe mit zahlreichen Akteuren auf dem Platz die aber erst noch zu einer Mannschaft geformt werden mussten. Durch die Verpflichtung von Regina Lenz wurde auch ein adäquater Coach gefunden der sich dieser Aufgabe stellte. Mit Erfolg, wie sich noch zeigen sollte.

Das Team war von Anfang an engagiert. Vor allem Co-Trainer und Spieler Torsten Tebart zeigte viel Einsatz und zog die Fäden im Hintergrund.

Einer ausgeglichenen Hinrunde folgte eine tolle Rückrunde durch die sich BGNS 5 auf den vorderen Plätzen in der Liga behaupten konnte. Man schaffte sogar das Kunststück, den Rivalen in eigenen Reihen und bis dato ungeschlagenen Tabellenführer BGNS 4 zu besiegen. Aber auch abseits des Spielfeldes wurden die Siegburger aktiv. Auf eigene Faust wurden Sponsoren gesucht, Trikotsätze bestellt und bezahlt. Diverse Mannschaftsabende in regelmäßigen Abständen sowie das gemeinsame Bierchen nach dem Training etablierten sich als fester Bestandteil und trugen zum Zusammenwachsen als Team bei. Ein eigens aufgestellter Strafenkatalog wurde eingeführt und die veranschlagten Strafen gerne bezahlten, dienten sie doch letzten Endes einem Ziel: einer Mannschaftsfeier zum Saisonausklang.



BGNS 2, die sich fast ausschließlich aus Siegburger Spielern zusammensetzte, konnte nach einer durchwachsenen Hinrunde noch einen Tabellenplatz im oberen Drittel der Bezirksliga erreichen. Auch die Siegburger Jugend (U14) erspielte sich durch eine gute Saisonleistung einen Platz in den Playoffs. So zusammengewachsen und durch neue Teammitglieder und Fans während der Saison verstärkt, konnte auch eine Auflösung der Spielgemeinschaft BGNS und damit der Kooperation des STV mit dem TV Neunkirchen dem neuen Mannschaftsgeist innerhalb der Abteilung keinen Abbruch tun.

Nach einer Abteilungssitzung fanden sich genug Freiwillige denen es nicht egal war was mit der Abteilung passiert, sodass in dieser kurzen Zeit neue Abteilungsleiter, Jugendwarte, Kassenwarte etc gewählt und bestätigt werden konnten. So hat man in diesem Jahr drei Mannschaften gemeldet, eine in der Bezirksliga, ein Kreisliga-Team und nicht zu vergessen, eine Jugendmannschaft, quasi vereinsinterner "Nachwuchs", der die anderen Mannschaften in naher Zukunft schon verstärken könnte.

Trainiert wird in je zwei Trainingseinheiten unter der Woche. Montags sowie Donnerstags von 20-22 Uhr trifft sich die Bezirksliga in der Halle am Seidenberg, die Kreisliga trainiert Dienstags am Seidenberg sowie Freitags in der Dreifachhalle am Neuenhof um dieselbe Zeit. Die Jugend trifft sich Dienstag sowie Donnerstag von 18-20 Uhr, kurz vor dem Training der "Großen".

Am Wochenende finden meist die Spiele statt, und anschließend trifft man sich zum gemütlichen Umtrunk (oder zur eventuellen Siegesfeier) im Casbah, erklärtermaßen der Stammkneipe der Basketballer des STV.

Durch berufs- und studienbedingte Spielerfluktuation sowie den Wechsel der erfolgreichen und beliebten Trainerin Grit Schneider hat aber vor allem die Mannschaft der Bezirksliga personelle Schwierigkeiten. Erfahrene Spieler jeden Alters werden deshalb dringend gesucht und gerne aufgenommen. Natürlich ist auch der Anfänger eingeladen mal beim Training vorbeizuschauen und auf Korbjagd zu gehen.

#### Luis Nabais

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Seidenberg/rechts	Herren 1	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Lars Dölling
Seidenberg/rechts	Jugend U14 gem.	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Dirk Aye
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch
Kaserne Brückberg		Mi	19.00 - 22.00 Uhr	
Seidenberg/rechts	Jugend U12/U14	Do	18.00 - 20.00 Uhr	René Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Herren 3	Do	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch

# Cheerleadingabteilung

Wie immer müssen wir unseren Rückblick mit der Landesmeisterschaft 2003 beginnen, da wir zum Zeitpunkt der Abgabe dieses Artikels immer mitten in



den Vorbereitungen für diese Meisterschaft stecken und die Ergebnisse erst danach vorliegen. Die Spirit Saints erreichten in der Kategorie Junior Cheer den achten Platz, die Magic Saints im Senior Coed den dritten. Darüber wurde wieder ausführlich in der lokalen Presse berichtet, zumal die Seniors mehrere Wochen lang im deutschlandweiten Ranking so hoch standen, dass eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft möglich schien. Schließlich hat es dann doch leider nicht dazu gereicht, woraus

wir uns aber nichts machten. Einerseits wür-

den wir natürlich gerne unseren Verein auf der DM repräsentieren, andererseits ist man nach drei Monaten harter LM-Vorbereitung auch ein bisschen froh, dass man sich eine Pause gönnen kann und nicht für die nächste Meisterschaft weiterpowern muss.

Nach der Weihnachtspause ging es dann im Januar 2004 mit unserem Casting los, von dem



wir uns insbesondere im Juniorbereich viel erhofften, da viele der Spirit Saints wieder alt genug waren zu den Seniors zu wechseln. So blieben den Juniors nur ca. sieben Mädchen übrig. Nach dem Casting konnte Ivonne Kurtenbach, die Jugendtrainerin, jedoch all ihre Sorgen vergessen, da genug Nachwuchs dazukam!

Die Gründung der Peeweegruppe (unsere 6-10jährigen Cheerleader) war ebenfalls ein voller Erfolg! Nachdem wir Flyer verteilt und auch in der lokalen Presse und im Internet Werbung für die jüngste Gruppe gemacht hatten, fanden sich zunächst fünf tapfere kleine Cheerleader. Ruckzuck sprach sich aber in den Kindergärten und Grundschulen herum, dass man

nun auch schon in diesem zarten Alter bei uns das Cheerleading erlernen kann, und die Gruppe wuchs und wuchs. Schließlich pendelte sich die Teilnehmerzahl bei knapp 20 ein. Ein passender Name war nach einer Umfrageaktion bald gefunden: Petite Saints heißt die jüngste Gruppe, die übrigens von Angelika Burger, selbst bei den Seniors aktiv, geleitet wird.



Am 3. und 4. April richteten die Spirit Saints in Siegburg ein Camp (Trainingslager) für Jugendcheerleader aus. Der Einladung folgten drei weitere Teams. Das ganze Wochenende wurde unter der Anleitung von erfahrenen Trainern hart gearbeitet, und das Talent unserer neu zusammengewürfelten Truppe war nicht zu übersehen. In kürzester Zeit wurden schwierige Hebe-

figuren gemeistert und neue Tänze und andere Elemente gelernt. Da die Seniors nicht das erhoffte Echo beim Casting im Januar erfahren hatten, wurde am 17. April erneut eingeladen. Durch die enorme Werbung (in Troisdorf hatten wir 8 Wochen lang ein eigenes Schaufenster im Bürgerhaus mit Cheerleading-Utensilien dekoriert!) fanden sich weitere Cheerleader für alle drei Teams. Am 1. und 2. Mai fuhren dann die Seniors nach Hanau zum Camp, wo auch dieses Team sehr viel Potenzial unter Beweis stellte. In

den kommenden Wochen reihten sich viele Auftritte aneinander, die sowohl von den Juniors als auch von den Seniors, und teilweise von beiden Teams zusammen, absolviert wurden. So waren wir beim Handball im Neuenhof ebenso dabei wie bei der 30-Jahr-Feier des Siegburger Kaufhof,



präsentierten uns mehrmals beim Tag des Siegburger Sports, beim Bikerfest der Biker im Bundesgrenzschutz und bei einem 70. Geburtstag. Die Seniors hatten für besondere Auftritte neue Showkostüme erworben, die beim Publikum super ankamen.

Am 5. und 6. Juni fand in Bottrop-Kirchhellen DAS Cheerleader-Event des Jahres statt: Eine offene Cheerleadermeisterschaft, für die außer namhaften deutschen Teams auch Wettkämpfer aus anderen europäischen Ländern und den USA ihre Teilnahme angekündigt hatten! Moderiert wurde das Ganze von Jasmin Wagner, die selbst vor ihrer Karriere als Sängerin Cheerleader war. Natürlich fuhren einige unserer Cheerleader dorthin, um sich das Spektakel nicht entgehen zu lassen. Wir haben ja Glück, dass es von Siegburg aus nicht allzu weit ist. Der Finaltag war wirklich ein Genuss. Ganz besonders die Cheerleader aus den USA ernteten viel Beifall für ihre unglaublichen Auftritte. Aber auch die Ausrichter der Firma "Elite" begeisterten das Publikum mit einer fantastischen Eröffnungsshow.

Im Juni und Juli folgten weitere Auftritte, etwa beim Feuerwehrfest in Happerschoss, beim Sommerfest des Seniorenheims in Siegburg, bei der Siegerehrung nach dem Michaelsberglauf oder der 25-Jahres-Feier unserer



Tennisabteilung. Weitere Auftritte stehen schon für den Rest des Jahres im Terminkalender. Kurz vor den Sommerferien hatten wir am 19. und 20. Juli zum ersten Mal die Gelegenheit, mit einer Siegburger Schule zusammenarbeiten. Anlässlich der Sportprojekttage am Anno-Gymnasium wurden wir gefragt, ob wir einen Cheerleader-Workshop anbieten

könnten. Natürlich wollten wir das gern! An zwei Tagen boten wir je drei Stunden Workshop an und 15 Mädchen nahmen daran teil. Viele Vorurteile konnten aus dem Weg geräumt werden. So wussten zum Beispiel die wenigsten, dass es auch männliche Cheerleader gibt, und fast alle waren verwundert, wie anstrengend Cheerleading doch ist, obwohl es immer so leicht aussieht. Sinn der Sache war natürlich auch, unsere Abteilung an der Schule bekannter zu machen, und wir haben uns sehr gefreut, dass einige der Mädchen auch mal beim Training vorbeischauen wollen.

Dass wir auch gern mal über den Tellerrand schauen, konnten wir beim Großkanadierrennen unserer Kanu- und Skiabteilung beweisen. Dort stellten wir uns der Herausforderung und begaben uns in das nasse Element. Nass wurde es dann auch noch von oben, denn ausgerechnet als sich die Saints auf dem Wasser befanden, fing es auch noch an zu regnen.

Spaß hat es trotzdem gemacht und obwohl wir noch nie in einem Boot gesessen hatten, brachten wir es immerhin auf den vorletzten Platz. Spaß hat es sowieso gemacht, und so sind wir sicher bei Gelegenheit mal wieder dabei.

Nach den Sommerferien kommen wieder die Heimspieltermine "unserer" Teams im Handball bzw. Basketball auf uns zu, wobei nach der Auflösuna der Spielgemeinschaft Siegburg/Neunkirchen noch nicht ganz feststeht, wie es dort für die Magic Saints weitergeht. Die Peewees unterstützen noch kein Team fest, sind aber schon fit für kleinere Auftritte! Die Vorbereitung für die Landesmeisterschaft wird nach den Sommerferien den arößten Raum einnehmen. Sowohl die Juniors als auch die Seniors haben sich viel vorgenommen, wollen auf jeden Fall die Leistung des Vorjahres noch einmal toppen, was durchaus realistisch erscheint. Bei den Seniors hat sich außerdem eine Gruppe von 5 Mädels gefunden, die zusätzlich in der Kategorie Groupstunt antreten wollen. Zum regulären Training (3 mal/Woche/Team) wird sicher wieder das eine oder andere Wochenende dazukommen. Die Peewees werden in diesem Jahr noch nicht an der Meisterschaft teilnehmen, sondern als Zuschauer mitfahren, um die Juniors zu unterstützen und zum ersten Mal andere Cheerleader zu sehen. In diesem Jahr finden zum ersten Mal in NRW zwei getrennte Landesmeisterschaften für alle Junior- bzw. alle Seniorkategorien statt, weil unser Bundesland so viele Teams hat und die Veranstaltung sonst inzwischen nicht mehr durchführbar wäre. Während die Seniors schon am 5.12. in Bochum ihr

Können unter Beweis stellen müssen, haben die Juniors eine Woche mehr Zeit und stellen sich am 12.12. in Castrop-Rauxel der Jury.

Ab nächstem Jahr hoffen wir das Training dann auf einer Sicherheitsmatte durchführen zu können, für die wir einen Zuschuss beim Stadtsportverband beantragt haben. Wir hoffen sehr, dass es klappen wird, denn im gleichen Maße wie unsere Stunts, Pyramiden und Würfe immer größer, höher und spektakulärer werden, müssen wir auch dem Sicherheitsaspekt mehr Aufmerksamkeit widmen. Denn auch in Zukunft



wollen wir unsere Verletzungsrate so gering halten wie bisher. Andererseits wäre es schade, das sportliche Level nicht weiter steigern zu können, weil die Trainingsumgebung es nicht zulässt.

Im August fand wieder das legendäre Cheerleader BBQ in Hanau statt, zu dem Cheerleader aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich kommen. Im letzten Jahr wurde aus einer Idee heraus ein All Star Team gegründet, das anlässlich des BBQ zum ersten Mal gemeinsam aufgetreten ist. Diesem internationalen Team gehören inzwischen 5 Saints Cheerleader an. Deshalb und weil Siegburg so einigermaßen "mittig" in Deutschland liegt (also wenigstens im Vergleich zu Berlin, Hamburg oder München...) fand das vorbereitende Training des All Star Teams hier bei uns statt. Also wurde ein Wochenende lang trainiert, und obwohl man diese Gelegenheit ja nur einmal im Jahr hat und jedes Team zuhause mit unterschiedlichen Techniken

arbeitet, haben wir es doch geschafft, in sehr kurzer Zeit einen meisterschaftsähnlichen Auftritt für das BBQ zu entwickeln, der dort dann auch für große Begeisterung sorgte. Die Saints Cheerleader sind nicht nur inzwischen deutschlandweit in der Cheerleaderszene bekannt, weil sie bei allen wichtigen Ereignissen dabei sind. Auch in Siegburg und



dem Rhein-Sieg-Kreis kennt man uns mittlerweile durch zahlreiche Auftritte und Aktionen immer besser. Daran wollen wir auch weiter arbeiten und hoffen insbesondere noch auf eine stärkere Zusammenarbeit mit den Schulen in der Umgebung.

Schließlich möchten wir alle auf diesem Wege das erste "Cheerbaby" begrüßen: Jenny, aktiver Cheerleader bei den Magic Saints, hat am 31. August ihre Tochter Sophia geboren. Natürlich war die Freude bei den Saints groß!

Über alle wichtigen Ereignisse, Termine und Neuerungen halten wir Interessierte auf unserer Homepage unter www.saints-cheerleader.de ständig auf dem Laufenden. Dort gibt es auch Infos über Trainer und Trainingszeiten sowie Fotos von Auftritten. Wir freuen uns über jegliches Feedback, und hätten auch nichts dagegen, wenn uns jemand auf die eine oder andere Weise noch unterstützen würde. Sei es als aktiver Cheerleader oder auch als Betreuer/in, Fotograf/in, Friseur/in.

Wir möchten auch ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei uns grundsätzlich Jungs sehr willkommen sind. Leider wissen viele immer noch nicht, dass unser Sport etwas für beide Geschlechter ist. Manche lassen sogar ihre Söhne nicht am Training teilnehmen, weil sie denken, "das ist nichts für Jungs". Wir jedoch finden, unsere Auftritte beweisen das Gegenteil!

### Ansprechpartnerin für alle Gruppen:

Juliane H. Ludenia, Telefon 02241/147586, info@saints-cheerleader.de

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Seidenberg	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hanselmannschule	Seniors ab 16 Jahre	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14.00 - 15.30 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16.00 - 18.00 Uhr	Juliane Ludenia

# **Heinz Becker**

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Wärmedämmarbeiten

53842 Troisdorf-Oberlar

Hochfeldstr. 15a Telefon (0 22 41) 80 43 65 Telefax (0 22 41) 80 43 42

Geschäftsführer H. Becker / R. Sauer

# Faustballabteilung

Die Faustballabteilung des STV sieht auf ein erfolgreiches Jahr 2004 zurück.

Im letzten Jahr gewann die Frauenmannschaft den Rheinischen Meistertitel in der Halle und war hierdurch zum Aufstieg in die 2. Bundesliga berechtigt. Aufgrund fehlender Jugendarbeit konnte der Aufstieg nicht realisiert werden. Daher spielte die Frauenmannschaft auch in diesem Jahr erneut in der Verbandsliga. Das Team mit Trainer Heinz Siebertz erreichte durch eine konstante Mannschaftsleistung diesmal den 2. Platz und konnte mit der sportlichen Leistung zufrieden sein. Für den STV spielten: Verena Rechmann, Ute Henrichfreise, Catja Reich, Kerstin Wolff, Alexandra Calvo, Diana Caspari, Gerry Grosch und Susi Alda.



#### Frauen Mannschaft

hinten von links nach rechts: Kerstin Wolff, Alexandra Calvo, Gerry Grosch, Trainer: Heinz Siebertz vorne von links nach rechts: Diana Caspari, Catja Reich, Verena Rechmann

Ein sehr gutes Ergebnis wurde auch im Pokalspiel des Rheinischen Turnerbundes erreicht. Trotz Fehlen der Angreiferin Alexan-

dra Calvo gelang es der Mannschaft mit einer hervorragenden Leistung, den Lokalrivalen des Braschosser TV im Halbfinale deutlich mit 2:0 zu besiegen. Im Finale unterlag die Mannschaft allerdings dem Ohligser TV und musste sich mit der Silbermedaille zufrieden geben.

Erstmals in einer Hallensaison konnte der STV eine Frauen-30 Mannschaft, alle älter als 30 Jahre, melden. Die Spielerinnen schafften bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft. Die Norddeutsche Meistersschaft fand in Bochum statt. An diesem Wochenende zeigte sich jedoch, dass die Spielerinnen den routinierteren Mannschaften unterlegen waren. Die erhoffte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wurde nicht erreicht. Trainer Heinz Siebertz setzte folgende Spielerinnen ein: Ute Henrichfreise, Kerstin Wolff, Lotti Siebertz, Susi Alda und Diana Caspari.

#### Frauen 30 Mannschaft

hinten von links nach rechts: Susi Alda, Lotti Siebertz, Alexandra Calvo, Ute Henrichfreise vorne von links nach rechts: Kerstin Wolff, Diana Caspari

Die Feldfaustballsaison verlief für die Frauen nicht ganz wie gewünscht. Anfangs noch an der Tabellenspitze der Verbandsliga und während der gesamten Saison sicher auf Platz 2, führte der letzte Spieltag mit einem verpatzten Spiel zum abschließenden 3. Tabellenplatz.

Erstmals in diesem Jahr wurden die Spiele um den RTB Pokal in der Feldfaustball-



saison im Rahmen eines gemeinsamen Turnieres für Frauen und Herren ausgetragen. Sowohl die Frauen als auch die Männer des STV nahmen mit jeweils einer Mannschaft teil. Bei strömendem Regen erreichte die Frauenmannschaft den 3. Platz und somit die Bronzemedaille. Die Männermannschaft blieb mit zwei gewonnenen und drei verlorenen Spielen gegen die in höheren Klassen spielenden Gegner im Rahmen ihrer Erwartungen.



#### Männer Mannschaft

hinten von links nach rechts: Richard Braun, Lothar Muhlack, Hermann-Josef Brenig vorne von links nach rechts: Frank Reuter, Jörn Rottleb, Gerd Rohn es fehlen: Gerd Gläser und Harald Kniep

Eine hervorragende Leistung lieferte die Männermannschaft während der Hallensaison. Mehrere Jahre hatte die STV Faustballabteilung keine Männermannschaft im Meisterschaftsspielbetrieb. In der Hallensaison startete eine neu formierte Mannschaft in der Bezirksklasse. Von Beginn an spielte das Team um die

ersten Tabellenplätze. Die kontinuierliche Leistung der Spieler führte am Ende zu einem überraschenden 2. Platz und dem Aufstieg in die Bezirksliga. Für die STV-Herren starteten: Hermann-Josef Brenig, Gerd Gläser, Gerd Rohn, Jörn Rottleb, Richard Braun, Frank Reuter, Lothar Muhlack, Harald Kniep.

Ein ähnlich sensationeller Erfolg gelang der Herrenmannschaft auch in der Feldsaison. Auch hier als Newcomer startend, konnte das Team mit Mannschaftsführer Hermann-Josef Brenig einen erfreulichen 2. Platz belegen. Im nächsten Jahr wird das Herrenteam sowohl in der Halle als auch im Feld in der Bezirksliga starten.

2004 wurde zum zweiten mal das Hermann Brenig-Gedächtnisturnier in Siegburg durchgeführt. Die Intention, aus diesem Turnier eine Tradition werden zu lassen, mag zukünftig erreicht werden. Die Zahl der Meldungen deutete jedenfalls darauf hin, dass der STV hier auf dem Weg ist, ein von den umliegenden Mannschaften anerkanntes Herrenturnier auszurichten.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt ist die Hobby-Herrenmannschaft zu erwähnen. Dieses Team spielt nicht im regulären Meisterschaftsbetrieb, aber diese Mannschaft holt sich durch regelmäßige Teilnahme an Altersklasse Turnieren ihre Spielpraxis. Obwohl die Männermannschaft in einer kleineren Halle trainiert als bei Wettkampfbedingungen vorgeschrieben, konnte die Mannschaft auch in diesem Jahr mehrere Turniersiege und gute Platzierungen erreichen.

Der plötzliche Tod des Mannschaftsführers Erhard Langer war sowohl für sein Team als auch für die Faustballabteilung ein Schock. Erhard Langer war Ehrenmitglied im STV und hat viele Jahre die Faustballabteilung aktiv unterstützt. Die Leitung der Hobby Herrengruppe hat nun Heinz Ossendorf übernommen.

Erstmals seit längerer Zeit hat auch die Hobby-Damenmannschaft unter Leitung von Inge Fritsch-Löffel wieder an einem Hobby Turnier teilgenommen. Hierbei stand der Gedanke im Vordergrund, andere Hobby Mannschaften zu treffen und das eigene Können unter Beweis zu stellen. Diese seit Jahren bestehende Gruppe trainiert wöchentlich, läßt aber bei allem Trainingseifer die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Für 2005 hoffen wir, dass auch durch die Neuzugänge das Team wieder genug Aktive findet, um im Karnevalszug am Brückberg teilnehmen zu können.

Alle Mannschaften freuen sich über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. Diese sind herzlich zum Probetraining eingeladen. Aktuelle Informationen, Ergebnisse und Spielpläne sind auf unserer Internetseite www.stv-faustball.de zu finden, für dessen Aktualität wir uns an dieser Stelle bei Heinz und Sascha Siebertz bedanken möchten.

Allen Aktiven und Helfenden sei in diesem Zusammenhang für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Abteilung gedankt.

Uns allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

#### Diana Caspari

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Heinz Ossendorf
Neuenhof/dreifach	Männer	Do	18.30 - 22.00 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Jugend / Frauen	Do	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz

## Münch & Frings

Biberweg 23

53842 Troisdorf - Spich

Telefon: (0 22 41) 4 48 83 Telefax: (0 22 41) 4 71 69

Geschäftsführer R. Frings

#### Fußballabteilung

Auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung zu Beginn des Jahres, wurden sowohl Dirk Fuchs (stellvertretender Obmann) wie auch Wolfgang Juckel (Geschäftsführer) für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der Kassenwart, derzeit Wolfgang Ludes, und der 2. Geschäftsführer, derzeit Michael Roth, werden auf der nächsten Versammlung zu Beginn 2005 neu gewählt.

Nachdem in der vergangenen Spielzeit lediglich eine Senioren-Mannschaft für die Meisterschaft gemeldet wurde, konnten für die laufende Spielzeit wieder zwei Mannschaften gemeldet werden. Nicht zuletzt wegen den jungen Nachwuchsspielern, welche in der Sommerpause neu zum STV gestoßen sind, sieht unser Seniorentrainer, Bruno Martin, positive Ansätze für die nächsten Jahre, auch wenn der Saisonbeginn in diesem Jahr nicht so erfolgreich war. Dies hatte unterschiedliche Gründe. So mussten z. B. die Neuzugänge in die Mannschaft integriert und Identifikationsprobleme innerhalb der Mannschaft gelöst werden. Von den jüngeren Spielern werden für die laufende Saison durchaus positive Akzente für die Mannschaft erwartet. Leistungsbereitschaft und Spielfreude aller Spieler sollen das zukünftige Aushängeschild der Mannschaft werden. Wenn Trainer und Mannschaft kooperativ zusammenarbeiten steht einer Leistungssteigerung nichts mehr im Wege.

Zum Ende der letzten Saison ist die Spielerdecke der 1. Mannschaft durch Verletzungen und Abgänge so dünn geworden, dass für die Meisterschaftsspiele auch wieder ältere Spieler "reaktiviert" werden mussten um die notwendige Spielerzahl auf den Platz stellen zu können. Die neu gegründete A-Jugend, die seit dieser Saison wieder für den STV gemeldet werden konnte, hat das Potential für den Nachwuchs der 1. Seniorenmannschaft gesteigert.

Bei den Jugendmannschaften konnten für diese Spielzeit wieder in allen Altersklassen (außer der B-Jugend) Mannschaften gemeldet werden. Dies ist in den letzten Jahren nicht immer der Fall gewesen. Zum Teil klaffte hier eine erhebliche Lücke. Nicht zuletzt durch die intensive Arbeit unseres Jugendleiters Dirk Fuchs, der sich im letzten Jahr mit sehr viel Engagement um die Jugendmannschaften gekümmert hat, konnte diese positive Entwicklung erzielt werden. Seit diesem Frühjahr wird er bei seiner Arbeit auch von Bruno Martin unterstützt, der als Geschäftsführer der Jugend den Spielbetrieb übernommen hat.

Inzwischen haben sich einige Spieler der 1. Mannschaft den Jugendmannschaften zur Verfügung gestellt und somit eine wesentlich bessere Betreuung der Jugendlichen gewährleistet.

An dieser Stelle danke ich recht herzlich allen Beteiligten, die durch ihre Arbeit im Bereich der Jugend und der Senioren zum Gelingen beitragen. Ich bin davon überzeugt, dass sich mittelfristig diese Arbeit auszahlt und sich der sportliche Erfolg einstellen wird.

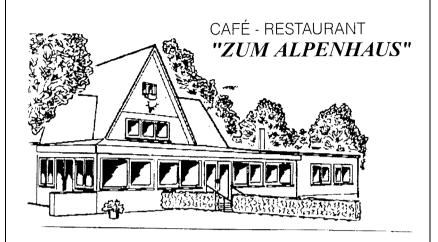
Zur zukünftigen besseren finanziellen Absicherung des Spielbetriebes wird in diesem Herbst ein Förderverein für die Fußballabteilung gegründet. Der Förderverein wird sich dann um neue Sponsoren und Gönner der Fußballabteilung bemühen. Die Ausbildung der Jugendlichen und das Training der Senioren soll so durch gezielte Aktionen z. B. Trainingslager, intensiviert werden.

Da in den vergangenen Jahren kein Senioren-Turnier mehr durchgeführt wurde, ist in der letzten Vorstandssitzung der Fußballabteilung beschlossen worden, im kommenden Sommer auf dem Sportplatz Jahnstraße wieder eine Sportwoche zu veranstalten. Diese Veranstaltung - früher ein fester Bestandteil des Vereins - ist zwischenzeitlich leider in Vergessenheit geraten. Ab dem kommenden Jahr wollen wir diese Tradition wieder aufleben lassen und eine alljährliche Sportwoche durchführen.

Leider wurde auch unsere Platzanlage von dem schweren Sturm am 7. August diesen Jahres nicht verschont. Herabstürzende Äste haben erhebliche Schäden an Jugendtoren, Ersatzspielerbänken, Lampen u. ä. hinterlassen. Die Behebung der entstandenen Schäden konnte bisher noch nicht durchgeführt werden, da die Provinzial-Versicherung sich vehement gegen die Kostenübernahme wehrt. Derzeit steht der Hauptvorstand des STV mit der Versicherung in Kontakt, um eine Lösung in dieser Angelegenheit zu finden.

Wir hoffen natürlich, dass die Schäden doch noch von der Versicherung übernommen werden, da ansonsten auf die Fußballabteilung erhebliche Kosten für die Ersatzbeschaffung bzw. Reparatur der beschädigten Gegenstände zukommen.

Dieter Pützstück Obmann der Fußballabteilung



#### Gutbürgerliche Küche Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten Partyservice außer Haus

> Wolfgang Voges Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg

Zum Alpenhaus: Tel. 02241-62590 · Fax 02241-58625

Paulaner Stuben mit Biergarten: Tel. 02241-916389

#### Jahresbericht "Fußballjugend"

Im Bereich der Fußballjugendabteilung hatten wir in der Saison 2003/2004 etwa 90 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb. Diese wurden in 8 Mannschaften (Bambini bis C-Junioren) ihren Altersklassen entsprechend von 6 Lizenztrainern und 7 Betreuern trainiert. Die Kinder und Jugendlichen bedankten sich mit guten bis sehr guten Leistungen. Weiter so!

Durch das aktive Mitwirken einiger Eltern hat sich auch die im vergangenen Jahr etwas angespannte Betreuersituation erheblich verbessert. Die tatkräftige Unterstützung der Eltern, sei es durch Spenden, Trikotwäsche oder Fahrten zu den wöchentlichen Spielen, trägt ebenfalls zu einem guten Gelingen bei und hilft der Jugendarbeit im Verein einen großen Schritt weiter. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Dank unseres Betreuers Ralf Fiebig konnte im vergangenen Schuljahr eine Fußball AG in der Adolf-Kolping-Schule angeboten werden, die bei den Schülern auf reges Interesse stieß.

Außerdem konnten wir für die Saison 2004/2005 erstmalig wieder eine A-Juniorenmannschaft melden. Inzwischen trainieren in dieser Mannschaft ca. 20 Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. Hier kann auch unsere Seniorenabteilung wieder auf vielversprechenden Nachwuchs hoffen.





Im März fand erstmalig das 100pro-Cup C-Juniorenturnier auf der Platzanlage an der Jahnstraße statt. Ausrichter dieser Veranstaltung war der 1. FC Köln in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Köln. Bei bestem Wetter kämpften 12 C-Juniorenmannschaften um den Turniersieg. Im bunten Rahmenprogramm hatte sich die Kreissparkasse einiges einfallen lassen. So sorgten die Stadionsprecher des 1. FC Köln sowie die eigens mitgebrachte Beschallungsanlage für Stadionatmosphäre auf der Jahnstraße (Jahnwiese). Zum Endspiel kamen dann auch die Cheerleader des 1. FC Köln und heizten die Stimmung noch mal richtig an.





Zum Saisonauftakt fand Anfang September das Sommerfest der Jugendmannschaften statt. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre neuen und alten Mannschaftskameraden und Betreuer zwanglos "beschnuppern". Auch hier nutzten wir die Möglichkeit, interessierten Kindern und Jugendlichen unseren Verein vorzustellen und so neue Mitglieder zu werben.

Beide Veranstaltungen, sowohl Jugendturnier als auch Sommerfest, wurden tatkräftig von Eltern, Verwandten und Freunden auf vielfältigste Art und Weise unterstützt. Dafür ein herzliches "Dankeschön".

Zur weiteren Belebung unserer Platzanlage wurde die Bewirtung während der Jugendspiele fortgesetzt. So können sich Betreuer, Spieler und Eltern auch nach dem Spiel noch in lockerer Atmosphäre über Alltägliches und den Sport unterhalten. Dank des guten Angebots an Speisen und Getränken sowie der freundlichen Bedienung durch Alexa und Uwe dauern die geselligen Beisammensein manchmal auch etwas länger.

Ich wünsche allen an der Jugendarbeit Beteiligten weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit und euch/Ihnen und euren/Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Dirk Fuchs Jugendleiter Fußballabteilung Zur Zeit trainieren die Jugendlichen zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Trainer/Betreuer	Jahrgang
Мо	16.45 - 18.00 Uhr	E1-Jugend	Marco Bröhl	1994
Мо	17.30 - 19.00 Uhr	E2-Jugend	Dirk Fuchs/Thomas Brühl	1994 - 1995
Мо	18.00 - 19.15 Uhr	D2-Jugend	Dieter Pützstück/Andreas Martin	1992 - 1993
Di	17.30 - 19.00 Uhr	C-Jugend	André Drinhausen/Sven Vogt	1990 - 1991
Di	17.30 - 19.00 Uhr	F-Jugend	Uwe von Otte	1996 - 1997
Di	17.30 - 19.00 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt/Sascha Lembach	1986 - 1987
Di	17.45 - 19.15 Uhr	D1-Jugend	Addi Neumann/Andreas Wilpert	1992 - 1993
Mi	16.30 - 17.30 Uhr	Bambini	Marc Demmer/Michaela Rath	1998 u. jünger
Mi	17.00 - 19.00 Uhr	C-Jugend	André Drinhausen/Sven Vogt	1990 - 1991
Mi	17.15 - 18.30 Uhr	E1-Jugend	Sascha Zähler/Marco Bröhl	1994
Mi	17.30 - 19.00 Uhr	E2-Jugend	Dirk Fuchs/Thomas Brühl	1994 - 1995
Mi	18.00 - 19.15 Uhr	D2-Jugend	Dieter Pützstück/Andreas Martin	1992 - 1993
Do	17.30 - 19.00 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt/Sascha Lembach	1986 - 1987
Do	17.30 - 19.00 Uhr	F-Jugend	Uwe von Otte	1996 - 1997
Do	17.45 - 19.15 Uhr	D1-Jugend	Addi Neumann/Andreas Wilpert	1992 - 1993

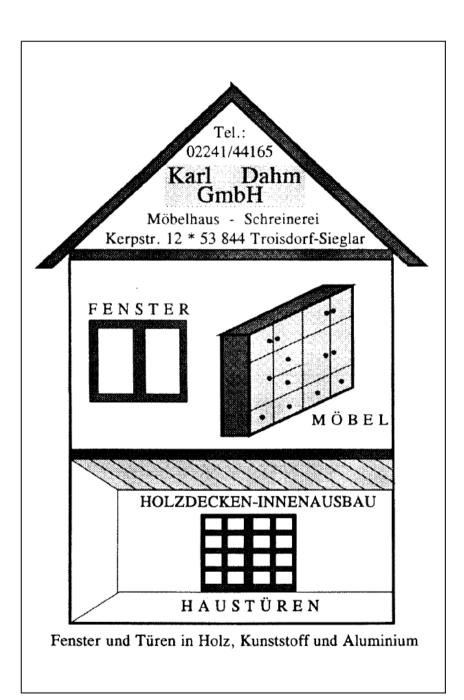
In den Monaten Dezember bis März wird bei uns wieder in der Halle trainiert. Die aktuellen Zeiten können rechtzeitig im Internet über die STV Seite abgefragt werden. Für weitere Fragen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der STV-Fußballjugend stehe ich Ihnen unter der Tel.-Nr. 02241/69494 oder per E-Mail (fussballjugend@siegburgertv.de) gerne zur Verfügung.

#### **LUDO van GESTEL**

Fugen-, Holz und Bautenschutz

Stormstraße 4 53842 Troisdorf

Telefon 0 22 41 / 7 18 39



#### Handballabteilung

Die Handballerinnen und Handballer des STV schauen auf ein ereignisreiches Jahr 2004 zurück. Die Zahl der gemeldeten Mannschaften stieg auch in diesem Jahr weiter an und der sportliche Erfolg der 1. Herrenmannschaft bestätigte unsere Bemühungen.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte, wenn auch erst am letzten Spieltag, den Klassenerhalt in der Landesliga. Hinter ihr lagen eine schwache Hinrunde und eine kämpferisch geführte Rückrunde, in der dann auch endlich gute Leistungen mit Punkten belohnt wurden. Oft genug verzweifelte man als Anhänger bei Spielen dieser Mannschaft, in denen das Team zur Halbzeit noch mit 5 Toren führte, um anschließend mit 1 oder 2 Toren zu verlieren. Die Unerfahrenheit in der neuen Spielklasse wich aber mehr und mehr dem Selbstbewußtsein, das durch die Erfolge zu Beginn der Rückrunde immer weiter anwuchs. Schließlich konnte das vorentscheidene Spiel beim Abstiegskonkurrenten, dem TV Wallefeld, gewonnen und am letzten Spieltag zu Hause gefeiert werden.

Die 2. Herrenmannschaft konnte in der zurückliegenden Saison trotz dünner Personaldecke immer wieder durch Siege gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion überraschen. Leider wurden zu viele Punkte bei Spielen verloren, bei denen man gerade mal 7 Leute zusammen bekam. Dennoch auch für dieses Team eine gute Saison.

Zur Kulttruppe entwickelte sich "die Dritte" unter der Regie von Ralph Schmidt. Aus dem vagen Versuch einer dritten Herrenmannschaft wurde eine verschworene Truppe, deren Stärken auch (oder vor allen Dingen) außerhalb der Sporthalle liegen.

Prächtig entwickelte sich das Damenteam. Keine Spur mehr vom Punktelieferant vergangener Tage, sondern eine feste Größe in der Kreisklasse. Die Mannschaft konnte ein ums andere Mal die gegnerischen Teams und den eigenen Anhang überraschen.

Mit der seit Juni existierenden Mikro-Mannschaft für Kinder ab 3 Jahre stieg die Anzahl der Jugendmannschaften auf 4. Wir sind sehr froh, mit unserem Engagement unserer sozialen Verantwortung unseres Vereins für Kinder und Jugendliche nachkommen zu können. Leider sind uns durch die unzureichenden Hallenkapazitäten in Siegburg enge Grenzen gesteckt, so dass es kaum möglich sein wird, viel mehr an Kinder- und Jugendarbeit zu leisten.

Aber vielleicht werden unsere Bitten nach einer neuen Dreifachsporthalle, wie es sie in den umliegenden Städten und Gemeinden zu genüge gibt, ja doch eines Tages erhört. Trotz alle dem können sich alle interessierten Mädchen und Jungen bei uns melden. Ansprechpartnerin ist unsere Jugendbeauftragte Iris Krengel (Kontakt per Telefon 02241/1485641 oder E-Mail: iris.krengel@handball-in-siegburg.de).

Die Jahreshauptversammlung fand am 5. Februar 2004 statt. Der Vorstand wurde dabei mit großer Mehrheit entlastet und in seinen Ämtern bestätigt. Im Juli schied Christian Lange auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Der Vorstand beschloss daraufhin, Anja Hömske in das Gremium zu berufen.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2004 zu danken. Manches hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein "Siegburg Hands e.V." und den Vorstandsmitgliedern Nicoles Schmidt, Martina Schmidt und Ulrike Rosemann.

Aktuelle Nachrichten, Ergebnisse, Spielpläne und vieles mehr sind auf unserer Internetseite www.handball-in-siegburg.de zu finden. Wer es nicht online mag, der kann unter 02241/127865 Kontakt zu uns aufnehmen.

Ich wünschen allen Mitgliedern der Abteilung und des Siegburger TV ein gutes Jahr 2004 und allen Aktiven viel Erfolg in Ihren Disziplinen.

#### Stefan Rosemann (Abteilungsleiter)

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	17.15 - 18.30 Uhr	Martin Schlechtriemen/ Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Damen	Di	18.30 - 20.00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Ralph Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 1 & 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen/ Oliver Treptow
Brückberg-Kaserne	Damen	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	Markus Schmidt
Brückberg-Kaserne	Herren 1	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen
Neuenhof/dreifach	Minis 5 - 8 Jahre	Do	16.00 - 17.15 Uhr	Iris Krengel
Neuenhof/dreifach	E-Jugend 8 - 10 J.	Do	17.00 - 18.15 Uhr	Anja Hömske
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen

#### Kanuabteilung

Rückblickend auf die vergangene Saison möchte ich einige wichtige Veranstaltungen und Erfolge der Kanusportler besonders erwähnen.

Im Wildwasserrennsport die herausragende Leistung von Sabine Füsser. Bei den Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen war sie erfolgreichste Teilnehmerin des Deutschen Kanuverbandes. Im Wildwassersprint wurde sie Vizeweltmeisterin, auf der längeren Classic-Strecke belegte sie überraschend den 3. Platz. Im abschließenden Teamwettbewerb belegte Sabine gemeinsam mit der ehemaligen Vereinskameradin Alexandra Heidrich und Stefanie Küpper aus Düsseldorf den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Ihre weiteren Erfolge und auch die Erfolge unseres Nachwuchses könnt Ihr im nachfolgenden Bericht der Rennmannschaft nachlesen.

Unser traditionelles Rennen um die Siegburger Schnelle wurde erstmalig im Juni ausgetragen. Trotz Weltmeisterschaften, WM-Qualifikation und Weltcuprennen sind viele Fahrer der Nationalmannschaft auch bei uns am Start gewesen. Mit einer Rekordbeteiligung von über 300 Einzel- und Mannschafts-Starts konnten wir den späten Termin bestätigen.

Die **Jugendgruppe** ist inzwischen das wichtigste Standbein der Kanuabteilung mit zur Zeit über 30 Aktiven. Zahlreiche Aktivitäten wurden in der Saison durchgeführt; herausheben muss man die Organisation der Jugendfreizeit des Bezirks "Köln Bonn Aachen" mit ca. 150 Teilnehmer. Von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag wurden zahlreiche Fahrten, Wettkämpfe und Spiele durchgeführt. Die größte Herausforderung bestand in der Verpflegung der 150 Teilnehmer, die auch von unseren Jugendlichen organisiert werden musste, aber mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mütter hat auch dies hervorragend geklappt.

Der Kanuwandersport ist leider immer noch das Sorgenkind unserer Abteilung. Es gibt nur noch wenige Kanuten, hier rede ich von der Altersgruppe ab 30 Jahren, die sich wie früher am Wochenende treffen, um eine Fahrt auf Sieg, Rhein oder einem Kleinfluss zu unternehmen. Wir bieten zwar jedes Jahr und auch in der nächsten Saison wieder einen Kanugrundkurs für Anfänger an, der immer gut besucht ist, aber wenige davon bleiben dauerhaft im Verein

Trotzdem konnten wir in der Saison, dank der Vereinsjugend und unserem "Berufskanuten" Karl-Heinz Schröder, wieder fast 12.000 km zusammen-

paddeln, in der vorherigen Saison waren das gerade mal 6.500 km. Erfreuich, wie jedes Jahr, die große Beteiligung an den Wildwassertouren in die Alpenländer.

Eine Veranstaltung möchte ich noch besonders erwähnen, dieses Jahr im Sommer erstmals organisiert, die "Stadtmeisterschaft für Großcanadier". Alle Teilnehmer waren sich einig: der nicht ganz ernst zu nehmende Wettkampf hat großen Spaß gemacht. Mit etwas mehr Vorlauf bei den Einladungen und der Organisation kann die "Stadtmeisterschaft der Großcanadier" in den kommenden Jahren ein echtes Highlight im Siegburger Veranstaltungskalender werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Mitgliedern und Übungsleitern bedanken, die durch ihre Mithilfe bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Abwicklung des Trainingsbetriebes und Betreuung unserer Schüler und Jugend einen großen Teil ihrer Freizeit opfern. Weitere Informationen und Berichte findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten

Leider konnten wir bei Drucklegung dieses Heftes die Termine und Verantalungen für 2005 noch nicht vorlegen; diese werden im Januar 2005 im Rundschreiben der Kanu- und Skiabteilung veröffentlicht. Wer sich als Nichtmtglied der Abteilung für dieses Rundschreiben interessiert: Exemplare liegen ab Januar im Bootshaus aus.

Mike Fischer



#### Wildwasser-Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen

Erhofft hatte sich Sabine Füßer von den Wildwasser-Weltmeisterschaften auf der Loisach in Garmich-Partenkirchen im Vorfeld bekanntlich einiges. Sie selbst hat aber nicht damit gerechnet, das es so gut laufen würde. Nach unzähligen Trainingsfahrten auf ihrer Lieblingsstrecke der Loisach, auf der



sie 1998 den nationalen Durchbruch schaffte, gelang ihr bereits am ersten Wettkampftag die Sensation. Auf der schwierigen Sprintstrecke zwischen "Magnetfelsen", "Dom" und "Schlüsselloch" gelang ihr im ersten Lauf eine fehlerfreie Fahrt, die sie sogar in Führung brachte. Die zahlreichen deutschen Fans peitschten sie im zweiten Lauf

regelrecht die Strecke hinunter. Dennoch behielt sie diesmal ihre Nerven und war über den zweiten Platz und den somit erreichten Vizeweltmeistertitel überglücklich. Bei der anschließenden kleinen Siegerehrung warteten ihre Fans vergeblich auf Sabine, da sie noch bei der Dopingkontrolle verweilte.

Nach dem üblichen Presserummel, den Fernsehinterviews und dem Sektempfang im Hotel ging Sabine gelassen an den zweiten Wettkampftag heran. Die klassische Distanz über 4 km stand auf dem Programm. Als ganz chancenlos wurde Sabine auch hier nicht gesehen, doch zu den engsten Favoriten zählte sie hier auch nicht. Befreit von allem Druck fuhr sie vom Publikum angetrieben erneut aufs Podium. Die Freude über die nicht einkalkulierte Medaille war riesengroß. "Das war das I-Tüpfelchen auf eine tolle WM", war ihr erster Kommentar nach dem Zieleinlauf.



Schade nur, daß im abschließenden Teamwettkampf, den Sabine gemeinsam mit Alexandra Heidrich und Stefanie Küpper aus Düsseldorf gewonnen hatte, diesmal kein Weltmeistertitel vergeben wurde, da statt der erforderlichen fünf nur vier Teams antraten.

Im Anschluß an einen Autokorso durch Siegburg wurde sie auf dem Marktplatz von Bürgermeister Rolf Krieger und den Spitzen des Stadtsportverbandes nach ihrer Rückkehr gebührend empfangen.



Wildwassernationalmannschaft 2004 mit vier Siegburgern Erwin Johnen (vorne links), Gudrun Willscheid (2. V. links), Sabine Füßer (4. V. links), Manuela Gawehn (5. V. links)

In den folgenden drei Wochen paddelte Sabine in sechs Läufen auf der Soca (Slowenien), der Tepla (Tschechien) und der Muotha (Schweiz) um die begehrte Weltcupkugel. Mit einem zweiten, einem vierten und vier dritten Plätzen erreichte sie im Gesamtklassement den vierten Rang hinter ihrer ehemaligen Vereinskameradin Alexandra Heidrich. Bei den anschließenden Deutschen Meisterschaften auf der Mur in der Steiermark überragte Sabine als beste Sportlerin mit drei Titeln und dem Sieg in dem mit Preisgeld dotierten Parallelsprint. Auch Thomas Gawehn konnte hier seinen ersten Deutschen Meistertitel für den STV verbuchen. Er siegte zusammen mit Sabine im Zweiercanadier der Mixed-Klasse.

Auch die Nachwuchsmannschaft konnte im Schülerbereich wieder einige Podiumsplätze erreichen (siehe Tabelle). Mit dem Ziel im nächsten Jahr erstmalig wieder mit einer großen Mannschaft des STV an den deutschen Meisterschaften auf der Ziller in Mayrhofen teilzunehmen trainieren sie unermüdlich den gesamten Winter hindurch.







v.l.: Lina Wassong, Sigrun Koch, Jella Kroll

Thomas Abts (oben), Andreas Mohr (unten)

#### Platzierungen der STV Rennmannschaft 2004

		Sabine Füßer	Thomas Gawehn	Manuela Gawehn	Svenja Billerbeck	Sigrun Koch	Lina Wassong	Alexander Soulas	Jella Kroll	Andreas Mohr	Sven Unkrig	Thomas Abts
Weltmeisterschaft	Sprint	2										
Garmisch	Classic	3										
Loisach	Team	1										
Weltcup	Gesamt	4										
Deutsche Meisterschaft	Classic	1	17									
Sterzing	Sprint	1	17									
	C2	1	1									
Ranglistenendstand 2004	Classic	1	16									
	Sprint	1	13						_			
DeutschlandCup	Diez		6	2	4				3			
Diez	Cl ·	_	10									
DeutschlandCup	Classic	2	12									
int. C, Fulda Sülz	Classic Sprint	2	15 5				4		3			
Suiz							4					
Landesmeisterschaft Einzel	Classic	2	4 5	,			6		3			
	Classic	1	Э	1								
Rur / Hammer	Cl .	-	10									
Rangliste Landesmeisterschaft	Classic	1	10									
Monschau Rangliste	Sprint	1	14									
Enz Landesmeisterschaft Team	Classic Sprint	2	11			3	4		3	13		11
Siegburg	Classic	1	10		3	4	5		_	2 (CII)		2 (CII)
Siegborg	Team	4	10	4	4	7	5		0	Z (CII)		Z (CII)
Rangliste	Sprint	1		4	4							
Augsburg	орини											
Schülerspiele						2	4		3	10		7
Rhein/Köln, Köln RKC	Classic			1	2	5	4		5	17		13
VodafoneCup	Classic	1	7	Ė	4	Ť	3		4	6		
Düsseldorf	0.000.0				l .							
Rangliste	Classic	1	13									
Kössen	Cidooic	'										
DeutschlandCup	Sprint	1	3									
Kölnkanusprint	-1											
Wappen von Köln	Classic	1	10	2		5	4		3	15		13
Rhein			1	-								
Agger	Classic	1	2		2	4	5		2	7		13
	Team	2	2	2		4	4		4			

### Freiwillig nach Sibirien? Eine Kanu-Wanderfahrt in Jakutien

Denken wir an Sibirien, dann fallen uns spontan eisige Kälte, Gulag-Gefangenenlager, Verbannung, endlose Wildnis usw. ein. Generationen unglücklicher Menschen erschauern bei dem Gedanken Sibirien. Doch heute haben sich die Verhältnisse geändert. Vereinzelt wagen es Touristen in



organisierten Reisen mit Dolmetscher dieses Land zu erkunden.

Doch dem Kanuwanderer, der den Traum vom Leben und Überleben in der Wildnis seit Kindertagen hat, bleibt normalerweise diese Welt mangels Kenntnisse der Landessprache und den notwendigen

organisatorischen Verbindungen verschlossen. Der Zufall fügte es aber, dass ich die Bekanntschaft eines Kanuten machte, der aus Sibirien stammte und eine Kanu-Reise nach Jakutien plante. Er sprach perfekt russisch und hatte auch die Verbindungen, die notwendig waren die örtlichen Transportprobleme zu lösen. So starteten wir mit vier anderen Gleichgesinnten Anfang Juli von Frankfurt über Moskau nach Mirny in Sibirien. Dort trafen wir noch vier russische Freunde, übernahmen die vor Ort gelagerten Boote und fuhren per Jeeps über eine Schotterpiste, der so genannten Diamantstrasse zum 230 km entfernten Hubschrauberstützpunkt in Lensk an der Lena. Ein

riesiger Hubschrauber nahm uns, unsere Boote (2 Gatz-Canadier, 5 Prijon-Kajaks) und Ausrüstung (u.a. Zelte, Proviant, Angeln und ein Jagdgewehr) auf und brachte uns in das Quellgebiet der Nuja, eines Nebenflusses der Lena. An einem kleinen Quellbach, dem Chamaki, den sicher noch kein Mensch befahren hatte, wurden wir abge-



setzt. Da standen wir nun mitten in der Taiga und hörten nur noch in der Ferne das Geräusch des abfliegenden Hubschraubers und bald nur noch das Lied der Taiga - das Gesumme der vielen Insekten, wie Mücken, Schnaken, Moskitos und viele andere mehr.

Erst nach drei Wochen sollten wir wieder mit der Zivilisation in Berührung kommen, d.h. bis dahin keinerlei Kommunikation mit anderen Menschen außerhalb unserer Gruppe. An Krankwerden verschwendeten wir keinen Gedanken, waren wir doch vollauf mit dem Tagesablauf beschäftigt: Die ersten Tage waren viele Baumhindernisse und etliche Treidelstellen zu über-



winden. Das tägliche Auf- und Abschlagen des Lagers, Lagerfeuer versorgen, Essen bereiten, ink. des Heranschaffens des Frischfleisches (Fische angeln und Wild schiessen) füllten schon einen immensen Teil der Zeit. Aber die Tage waren lang, erst nach Mitternacht setzte die Dämmerung ein, und morgens um vier Uhr wurde es wieder hell,

befanden wir uns doch nahe des Polarkreises. Die Temperaturen lagen tagsüber zwischen 25 und 30° C und gingen erst gegen Ende der Fahrt auf ca. 15° C zurück. Der Fluß, anfangs nur ein schmaler Bach von der Breite einer Paddellänge, mäanderte gemächlich mit seinem aus dem Moor kommenden bernsteinfarbenden Wasser durch die Taiga und war Trink- und Waschwasserguelle zugleich für uns. Hechte, Lenoks (eine Lachsforellenart)

und Barsche lieferte er uns auch, die gebraten, gegrillt oder gekocht auf der täglichen Speisekarte landeten. Auch essbare Pflanzen und Beeren ergänzten unseren Proviant. Und zur Bereicherung des Menüs sorgte unser russischer Jäger mit frisch geschossenen Enten, Mittelsägern, Auerhähnen und einem



Rentier. Nach acht Tagen hatte der Chamaki etwa die Breite unserer Agger erreicht und mündete in die Nuja. Jetzt waren noch etliche hundert Kilometer bis zum Aussatzpunkt an der Brücke der Diamantstrasse zu paddeln. Die Nuja, ein Fluß von der Breite der Elbe, immer noch von einer ungewohnten Sauberkeit, war oft von 50 bis 200 m hohen Felsgalerien gesäumt und erinnerte mich an südfranzösische Flüsse, die wir so lieben. Kiesbänke waren hier ideale Lagerplätze und wir dachten schon mit Wehmut an das Ende dieses Kanutraums, der Wirklichkeit geworden war.

#### Kanu- und Skijugend

Erfreulich begann unsere Saison 2003/2004, denn wir hatten es endlich geschafft in einem Schwimmbad mit unseren Booten im Winter unter zu kommen und zwar im Lehrschwimmbecken des Troisdorfer Agguabad. Hier konnten wir jeden Samstag von 16 bis 18 Uhr unsere Eskimorollen üben, damit wir uns nicht nur auf heimischen Flüssen sicher bewegen können.



sondern auch im Wildwasser. Natürlich waren wir nicht nur im warmen Schwimmbad in diesem Winter, sondern einige Touren waren auch dabei, wie Nikolauspaddeln, Weihnachtsbratenverdauungspaddeln am 2. Weihnachtstag, Neujahrspaddeln, Besuch der Düsseldorfer Bootsmesse, zwischendurch ging es dann mit zum

Skifahren ins Stubaital, das Winter-wochenende in der Jugendherberge in Schlagstein war wie immer eine lustige Veranstaltung und schon ging es über Ostern nach Südfrankreich zur Ardeche.

- Die erste Jugendbezirksfahrt 2004 führte uns nach Bergheim an der Erft.
- Unsere Pfingsttour wurde mangels Beteiligung ans Bootshaus verlegt.
- Drei Familientouren für Neueinsteiger, mit über 30 Teilnehmern, wurden auf der Sieg und auf dem Rhein veranstaltet.
- Die Abteilung präsentierte sich auf dem Allianzparkplatz im Rahmen des "Tag des Siegburger Sports" und am "Tag der offenen Tür" im Bootshaus.

In den Sommerferien hatten wir 7 Aktionen:

- 1. Besuch beim Bootsbauer Gatz in Köln
- 2. Siegtour von Dattenfeld bis Eitorf
- 3. Zeltlager am Bootshaus, mit Vorbereitungen für die 2. Jugendbezirksfahrt Köln - Bonn - Aachen
- 4. Wellenreiten in Hoek van Holland
- 5. Gepäcktour auf dem Rhein, von Mainz bis nach Mondorf
- 6. Interessenaustausch mit anderen Sportarten, wir tauchten und paddelten mit dem Tauchsportverein Wissen am Bootshaus
- 7. Letztes Ferienwochenende, Zeltlager am Bootshaus, wir kochten selbstgemachte Ravioli in allen Variationen.



Vom 17. bis 19. September organisierten wir für den Bezirk IV, Köln - Bonn - Aachen, die 2. Jugendbezirksfahrt bei uns am Bootshaus. Es war einiges zu tun, immerhin mussten 150 Teilnehmer vom Freitagabend bis zum Sonntagmittag verpflegt werden.

Das Programm fing am Samstagmorgen mit dem Fischerstechen an. Nach dem Mittagessen ging es dann mit einer Naturrallye am Bootshaus weiter. Hierbei mussten die Teilnehmer unter anderem über eine Seilbrücke laufen.

Der Höhepunkt kam dann am späten Abend, es wurde ein Nachtslalom veranstaltet. Der Start war auf einer Bootsrutsche mit anschließendem 1,5 Meter-Abfall. Danach mussten 5 Tore durchfahren werden um abschließend, nur mit den Händen, durch einen 10 m langen Tunnel zu paddeln.





Am Sonntagmorgen hieß es dann Boote auf den Anhänger laden und nach Bad Honnef zu fahren, um von dort mit den Booten nach Mondorf zu paddeln. Nach einem abschließenden Spaghetti-Essen am Bootshaus, hieß



es dann für alle packen und den Heimweg antreten. Dank einigen emsigen Helferinnen und Helfern, sowie herrlichem Wetter, war diese Veranstaltung ein toller Erfolg.

Das Ende der Saison 2003/04 und der Anfang der neuen Saison 2004/05 wurde wie immer mit unserer Herbstfahrt nach Bacharach beendet beziehungsweise begonnen.

Allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Kanuten Jung und Alt.

#### "Siegburger Ötzi`s" in Prutz/Österreich

Wie jedes Jahr so fuhren auch in den Herbstferien 2003 unsere Wildwasserfahrer wieder nach Prutz in Österreich. Zwischen zwei Wildwasser-Touren setzten sich die Kameraden in eine Pizzeria und schrieben nachfolgenden Bericht:

## Wildwasser Herbst 2003 – Prutz, Tiroler Oberland "Wir hätten auch Ski oder Schlittschuh fahren können"

Wie jedes Jahr um dieselbe Zeit, ging es ab zum Bauer Anton Erhard in Prutz faggen 1. Die erste Gruppe ging schon am Anreisetag, am Donnerstagnachmittag bei Regen und molligen 3 Grad in die Tösener Schlucht. Die Tour endete im Dunkeln. Die zweite Gruppe kämpfte sich noch bei Ulm durch eine 15 cm dicke Schneedecke. Ankunft um 2 Uhr in Prutz. Nach fünf Stunden Schlaf eröffneten wir den neuen Tag mit einem deftigen Frühstück. Nach einem abschreckendem Blick in die Finstermünzer Schlucht schafften wir es bei einem Pegel von 2,60 m und angenehmen 0 Grad die Boote an der Kajetansbrücke zu wässern. Bei eisigem Gegenwind und Schneefall kam eine gefühlte Temperatur von 10 Grad auf . Abends gab es dann Nudeln und Suppe, die mit Bier gestreckt wurde. Der "Sanna-Tag" begann mit



Sonnenschein und Eis in den Booten (-5 Grad). Die Trisanna wurde nach einer halbstündigen Besichtigung wegen Trockenheit gestrichen. Gepaddelt haben wir Rosanna und Sanna. Der Einstieg durch die geschlossene Schneedecke minderte unsere Motivation zum Surfen und Kerzen. Auf deutsch es war "Sau kalt"!!! Abends saßen wir mit dem

Bauer Erhard zusammen, der uns unseren traditionellen Begrüßungsschnaps brachte. Dementsprechend lustvoll beendeten wir den Abend. Am Sonntagmorgen um 8 Uhr wurden wir rabiat aus unseren schönsten Träumen geweckt, um uns anschließend mit einem deftigen Frühstück, mit mehreren Pfannen Eier, wieder zu besänftigen. Heute stand auf unserem Programm, die oberen Innschluchten. Zu unserem Entsetzen trieben auf dem Inn Eisschollen. Meterlange Eiszapfen säumten unseren Weg auf der Besichti-

auna des "Bockschlitzes", einer kritischen Stelle. Gegen 15.30 Uhr entschlossen wir uns, bei Sonnenschein und leicht gestiegenem Wasserstand. einzubooten. Die Temperatur laa ietzt bei offiziell -7 Grad. Durch das Gefälle blieb uns aber eine schmale Durchfahrt durch die Eismassen. Wir spielten durch 10 cm dickes Eis, Eisbrecher, Wir passierten die "Preußenschleuder". Das Wasser gefror blitzartig an allen Ausrüstungsgegenständen und an unseren Bärten. Einmündende Bäche und Fälle waren komplett vereist. Die festaefrorene Kleidung ließ sich nur mühsam von Körper und Boden lösen. Boote ausleeren war nicht möglich, das Wasser war natürlich auch im Boot gefroren. Die Strapazen waren beim abendlichen Abschlussessen in der Pizzeria veraessen. Montaas verabschiedeten wir uns beim Bauer Erhard und seinem Gehöft. Dann klemmten wir uns noch ein Brot zwischen die Zähne und ab ging es zur Ötztaler Ache. Dort angekommen besichtigten wir erst alles, wobei ein unachtsamer Andrè von einem Stein rutsche (alles war mit einer dünnen Eisschicht überzogen) und 4 m in die Tiefe sauste. Zum Glück ist nichts Schlimmeres geschehen!!! Dann fuhren wir noch die untere Ötz bis Haiming. Hier wurde alles für die Rückreise verladen und ab ging es Richtung Heimat. Hier ist der Urlaub leider schon beendet. Bis nächstes Jahr...

Holger, Christoph, Barbara, Daniel, Martin, Moritz, Andre, Philipp, u.a.

Im Sommer finden folgende Trainingsstunden am Bootshaus statt:

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Wassertraining Schüler	Мо	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Anfängerkursus Kanu für Erwachsene (Gebühr für Nichtmitglieder: 52,38 EUR) Anmeldung an Mike Fischer	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Koertgen
Wassertraining Schüler	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Jugend/Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck

Während der Wintermonate wird in der Halle trainiert:

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten	Jugend	Мо	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Fr	18.00 - 22.00 Uhr	Manuela Gawehn

#### Skiabteilung

#### Walking-Gruppe in der Ski- & Kanuabteilung

Seit über 3 Jahren treffen sich Walking-Freunde unter der sachkundigen Führung unseres Übungsleiters Klaus Dieter Bermann.

Treffen ist jeden Montag - Mittwoch und Freitag gegen 9.00 Uhr vormittags durchgehend das ganze Jahr Sommer wie Winter, auch an Feiertagen. Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der Alten Lohmarer Straße vor der Autobahn-Unterführung.



Ohne Aufwärm- und Lockerungsübungen lässt uns Klaus-Dieter nicht auf die Strecke. Diese besteht aus 6, 8 und 10 km Entfernungen im Lohmarer Wald auf sehr guten Waldwegen in schöner Natur.

Nach anfangs vier bis acht sind wir inzwischen bis zu 30 Teilnehmer angewachsen. Die Mehrzahl nimmt bereits Stöcke zum Nordic-Walking.

Walking ist eine Ganzkörperbewegung mit hohem Gesundheitswert für jung und alt. Wir freuen uns über jede bzw. jeden der mitmacht!

Peter Goergen

#### **Aral Charity Walk 2004**

Eine Einladung von Aral AG an den STV vom 30.03.2004

"Laufen zu Gunsten des Behindertensports"

wurde spontan von Klaus-Dieter Bermann, Leiter der Walking-Gruppe angenommen. 11 Teilnehmer der Walk-Gruppe, verstärkt durch 3 Mitglieder der Tennis-Abteilung sowie unseres 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Konrad Machens, fuhren am 19.04.2004 mit der Bundesbahn morgens um 6.15 Uhr nach Köln um gegen 7.00 Uhr bereits im ARD-Morgenmagazin-Studio zu erscheinen. Unser Auftritt im Studio 2 des WDR wurde jedoch erst um 8.20 Uhr aufgenommen und in der ARD gesendet. Wir waren alle aufgeregt und staunten über das lebhafte Treiben und das hin- und her im Studio.

Gegen 10.00 Uhr machten wir uns, verabschiedet durch ARAL-Chef Herr Uwe Franke und Frau Gerda Pleitgen, Ehefrau des WDR-Intendanten, auf die 30 km-Strecke von Köln nach Siegburg. Parallel von uns lief eine andere Jugendgruppe von Bayer Leverkusen Richtung Norden zu ihrem Etappenziel nach Burscheid

Bei herrlichem Wetter kamen wir gegen 14.30 Uhr an unserer Zielstation die ARAL-Tankstelle "Gottschlich, Bonnerstraße" wohlbehalten und ohne Konditionsschwierigkeiten an. Wir wurden vom Vizebürgermeister Herrn Franz Huhn begeistert empfangen. Ebenfalls war die örtliche Presse anwesend. Herr Jürgen Gottschlich sowie die Mitarbeiter der ARAL-Tankstelle versorgten uns mit diversen Getränken und belegten Brötchen.

Der Lohn für unsere Anstrengung war ein ARAL-Spendenlauf-Scheck über 4.298,- € zu Gunsten des Behindertensports unter der Schirmherrschaft von Frau Doris Schröder-Köpf, Gattin des Bundeskanzlers Gerhard Schröder. Alles in allem war es ein schöner Tag, an den wir uns noch gern erinnern.

#### Peter Goergen

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Grüner Weg/groß	Fitness-/Skigymnastik	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Yvonne Seidlitz
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter

#### Tanzsportabteilung

#### 20 Jahre Tanzsportabteilung NOVA im STV

Im Sommer 1984 nahm die Tanzsportabteilung unter dem Dach des STV das Training auf, nachdem der Tanz- und Turnierclub NOVA - Rhein-Sieg e. V. am 29. April 1984 auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen hatte, die Selbstständigkeit des Clubs aufzugeben und als Abteilung dem Siegburger Turnverein beizutreten.

Besonders in den letzten Jahren hat sich die Abteilung erfreulich entwickelt:

- Mit über 120 Mitgliedern wurde im Jahr 2004 der höchste Mitgliederbestand der TSA in 20 Jahren erreicht.
- Nie waren so viele Kinder/Jugendliche in der TSA; inzwischen sind es 81.
- In den letzten Jahren konnte für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen vom 6. bis zum 18. Lebensjahr ein differenziertes Tanzangebot eingerichtet werden.

Hinter dieser erfolgreichen Arbeit stehen natürlich vor allem die Damen und Herren, die Woche für Woche das Training in den einzelnen Gruppen durchführen. Nicht zuletzt hat unsere Abteilung ihrem Engagement den Aufschwung der letzten Jahre zu verdanken. Daher ist uns das 20jährige Bestehen der TSA ein guter Anlass, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter unserer Abteilung an dieser Stelle vorzustellen:



#### Marc Vogel, Übungsleiter Gesellschaftstanz

Herr Vogel trainiert die Gesellschaftstanzgruppe seit etwa 7 Jahren. Er war viele Jahre erfolgreicher Turniertänzer und vermittelt den Tanzpaaren Grundprogramme der Standard- und Lateintänze.

Jenseits großen, sportlichen Ehrgeizes und üppiger Figurenvielfalt kommt es den Tänzerinnen und Tänzern der Gesellschaftstanzgruppe darauf an, die Basisprogramme mit Freude und in ent-

spannter Atmosphäre zu erlernen und sich auch gelegentlich auf dem Parkett eines Balles vergnüglich und ansehnlich bewegen zu können. Getreu nach dem Motto: Tanze mit deiner Frau, bevor es ein anderer tut. Die Gesellschaftstanzgruppe ist die eigentliche Keimzelle der TSA NOVA. Ihre Mitglieder haben den seinerzeitigen Eintritt in den STV bewirkt und das Training seither ohne Unterbrechung aufrecht erhalten.

Annelie und Friedhelm Wardenbach gehören zu den Gründungsmitgliedern der TSA NOVA und haben im Januar 1991 die Nostalgieformation aus der Taufe gehoben. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, Tänze verschiedener Epochen in authentischen Tanzschritten einzustudieren und nach Musik und in



der Mode der Zeit in der Öffentlichkeit aufzuführen. Neben der Durchführung des Trainings sind Annelie und Friedhelm Wardenbach mit vielen vorbereitenden Einzelschritten befasst, bevor ein Arrangement vor Publikum präsentiert werden kann:

- Zuerst kommt die Theorie, d. h. sich mit der Geschichte des Gesellschaftstanzes zu befassen, um die Tänze einer Zeitepoche kennen zu lernen.
- Nach der Auswahl einiger zeittypischer Tänze, müssen die Bewegungsabläufe der einzelnen Tänze heraus gesucht und eingeübt werden.
- Parallel dazu erfolgt die Auswahl einer repräsentativen Musik.
- Aus attraktiven Musikstücken werden einzelne Passagen ausgewählt, zu denen nun für die Formation eine Choreographie entworfen wird, so dass sich die verschiedenen Tänze in stets wechselnden geometrischen Bildern aneinander reihen.
- Zum Schluss erfolgt die Beschäftigung mit der Mode der Zeit. Die Kleider werden entworfen und geschneidert.



Stellprobe im Tanzsaal des ehemaligen Brühler Tanzpavillons

Wie in den vergangenen Jahren, so hat die Nostalgie-Formation auch 2004 das Publikum mit vielen schönen Auftritten begeistert. Ein Engagement ragte durch seine Örtlichkeit besonders heraus. Die Stadt Brühl stellte am 12. September 2004 die Räumlichkeiten des neuen Max-Ernst-Museums der Öffentlichkeit vor. Das Museum ist untergebracht im Gebäude des Brühler Tanzpavillon, das im 19. Jahrhundert erbaut wurde. Im ehemaligen Tanzsaal versetzte die Formation die Zuschauer nochmals in die Kaiserzeit und gab dem Ort etwas Flair seiner ursprünglichen Bestimmung zurück.

Zurzeit wird ein Arrangement aus der Biedermeierzeit neu einstudiert. Die Premiere ist für den Jahreswechsel 2004/05 in der Stadthalle in Bonn-Bad-Godesberg vorgesehen.

#### Kinder und Jugendliche in der Tanzsportabteilung



**Frau Yvonne Umschlag** hier mit der Tanzgruppe der 6-8 Jährigen

Frau Umschlag ist staatlich geprüfte Tanzpädagogin und leitet die Tanzgruppen für Kinder und Jugendliche. In den letzten Jahren hat sie ihr Tanzangebot so erweitert, dass inzwischen allen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren ein differenziertes und altersge-

mäßes Tanzen in der TSA möglich ist. Mit einigen Gruppen hat Frau Umschlag Showtänze einstudiert und zu verschiedenen Gelegenheiten in der Öffentlichkeit vorgetragen. Der Vorstand der TSA hat Frau Umschlag im Sommer für ihre erfolgreiche Arbeit gedankt und ihr einen Blumenstrauß und einen Anerkennungsbetrag überreicht.

Unter dem Motto: Aerobic, Jazzdance und Fitness trainiert Frau Jessica Krämer Jugendliche über 18 und junge dynamische Frauen.

Für Frau Jessica Kutzner (staatlich geprüfte Erzieherin) war 2004 ein ganz besonderes Jahr. Sie hat geheiratet und den Familiennamen **Krämer** angenommen. Jessica Krämer hat die o. g. Tanzgruppen in den letzten beiden Jahren aufgebaut.



Frau Krämer und Frau Umschlag nehmen regelmäßig - teils gemeinsam - an Fortbildungsveranstaltungen teil. Das erleichtert die Möglichkeit, sich im Falle der Verhinderung gegenseitig zu vertreten, so dass es selten zum Ausfall von Übungsstunden kommt. Diese Kooperation honoriert die Tanzsportabteilung durch eine finanzielle Beteiligung an den Fortbildungskosten.

Nachwuchsförderung ist in allen Sportarten wichtig, so ist auch die Tanzsportabteilung bemüht, neue Übungsleiterinnen aus den eigenen Reihen zu gewinnen und zu fördern. Jennifer Trappen, eine jugendliche Tänzerin, hat 2004 mit Unterstützung der TSA NOVA die Übungsleiterlizenz erworben. Da sie zurzeit ein soziales Jahr ableistet, beschränkt sich ihr Einsatz momentan auf die Erteilung von Vertretungen.

#### Friedhelm Wardenbach

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/oben	Tanz-Fitness-Aerobic Jugendliche ab 18 Jahre	Мо	19.00 - 20.00 Uhr	Jessica Krämer
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 Jahre	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Annelie/Friedhelm Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic für dynamische Frauen	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Jessica Krämer
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14.30 - 15.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 Jahre	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 Jahre	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Marc Vogel

#### Vielen Dank

sagen wir allen unseren Inserenten für Ihre freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu beachten.

#### **Tennisabteilung**

#### 25 Jahre Tennis am Grafenkreuz

Das musste gefeiert werden, und wenn es ums Feiern geht sind wir bestimmt immer vorne mit dabei.

Da 25 Jahre ein besonderes Jubiläum sind, haben wir uns auch viele Gedanken gemacht, die letztlich in einer tollen Veranstaltung, nämlich unserem Clubfest ihren Höhepunkt gefunden hat.

An diesem Festtag wurde unsere gesamte Clubanlage für jedermann mit vielen Angeboten zum mitmachen geöffnet. Angefangen von Torwandschießen, Schnuppertennis mit Trainer, Aufschlaggeschwindigkeitsmessung und Abnahme von Sportabzeichen war den ganzen Tag ein Treiben auf der Anlage zu beobachten.

Ein absolutes Highlight war wohl unser "Bullriding" wo sich den ganzen

Nachmittag Alt und Jung versammelten um festzustellen wer es wohl am längsten im Sattel aushält oder aber den schönsten "Abflug" macht. Einmalig war wohl auch die Idee, Mitgliedschaften in einer Auktion zu







versteigern und somit dem einen oder anderen Interessenten einen Anreiz zu bieten unseren Sport näher kennenzulernen. Tatsächlich konnten wir mit dieser Aktion 25 neue Mitglieder gewinnen, die an dieser Stelle auch noch einmal von mir herzlich willkommen geheißen werden.

Darüber hinaus wurde auch in diesem Jahr Tennis gespielt wobei sich 14 Mannschaften, davon 4 Jugendmannschaften, im Wettbewerb tummelten. Erfreulich ist zu vermelden, dass unsere zweite Herrenmannschaft den Aufstieg in die erste Kreisklasse schaffen konnte und auch die Herren vierzig schafften den Sprung in die nächsthöhere



Spielklasse, die erste Bezirksliga.

#### Hier die Ergebnisse der Mannschaften im Einzelnen :

<ol> <li>Damen</li> <li>Damen</li> </ol>	<ol> <li>Bezirksliga</li> <li>Kreisklasse</li> </ol>	leider Abstieg leider Abstieg
1. Herren 2. Herren	1. Bezirksliga 2. Kreisklasse	2. Platz Aufstieg
1. Herren 30 2. Herren 30	1. Bezirksliga 1. Kreisklasse	3. Platz 2. Platz
Herren 40	2. Bezirksliga	Aufstieg
1. Herren 50 2. Herren 50	<ol> <li>Bezirksliga</li> <li>Kreisklasse</li> </ol>	2. Platz 5. Platz
Herren 60	2. Verbandsliga	2. Platz
<ol> <li>Junioren</li> <li>Junioren</li> </ol>	1. Bezirksliga 2. Kreisklasse	Abstieg 5. Platz
Juniorinnen	1. Kreisklasse	Abstieg
Knaben	1. Kreisklasse	Abstieg

Natürlich wurden auch intern im Rahmen der diesjährigen Clubmeisterschaften wieder die besten Spieler des Vereins gesucht. Angeboten wurden in diesem Jahr zwölf Kategorien für den Wettbewerb wobei letztlich leider nur 5 zustande kamen aufgrund zu geringer Meldungen. Dennoch waren die Disziplinen in diesem Jahr gut besetzt und es wurde um jeden Ball gekämpft.

Die Sieger und Zweitplazierten habe ich in tabellarischer Form aufgeführt :

Disziplin	Sieger	Zweitplatzierter
Mixed	Uta Wierig/ Steffen Conze	Olga Förster/ Jörg Fütterer
Herren Doppel 80	Dieter Rohrbeck/ Karl Heinz Krumm	Erich Freudner/ Klaus Teichmann
Herren Einzel Ü 40	Klaus Teichmann	Dieter Rohrbeck
Herren Doppel	Holger Aßmuth/ Steffen Conze	Stefan Schmitz/ Thomas Ottersbach
Herren Einzel	Christoph Wierig	Marc Lietzau

Ein kleines Saisonhighlight war wie auch im letzten Jahr die Suche nach der besten Mannschaft des Vereins. Fast alle Herrenmannschaften des Vereins trafen sich zum internen Wettkampf und spielten untereinander in Gruppen unterteilt und danach folgten Halbfinale und Finale.

Um den Altersunterschied und unterschiedliche Spielstärken auszugleichen wurden alle Ergebnisse mit Faktoren versehen, die mein geschätzter Vorgänger Sascha Meyer ausgetüftelt hat, und somit Chancengleichheit hergestellt wurde. In diesem Jahr konnten die 1. Herren 30 den Sieg für sich verbuchen, den sie im Finale gegen die 1. Herren erringen konnten.

Zu guter letzt wünsche ich nun zum Ende der Saison allen unseren Vereinskollegen eine angenehme Hallensaison in der Hoffnung sie alle wieder gesund und munter zur neuen Sommersaison 2005 auf unserer Anlage begrüßen zu können.

#### Thomas Steinbach

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten		Do	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht





# HIER GIBT'S WAS ZUM VERSCHENKEN!

# M. Katzer Getränke- und Weinhandel Kleiberg 4 \* 53721 Siegburg 02241/51432

Wir lassen Sie nicht auf dem ROCKEREN sitzen!

#### Turnabteilung

Um es gleich sportlich zu sagen, in der Turnabteilung war mal wieder jede Menge los. Ein herzliches Dankeschön sage ich allen aktiven und inaktiven Mitgliedern, sowie allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, ohne deren tatkräftige Mithilfe vieles in unserer Abteilung nicht möglich wäre.

Damit sind wir auch schon mittendrin im Bericht über unsere Aktivitäten:

Die Wassergymnastik hat bei uns in zunehmenden Maße an Bedeutung gewonnen. Eine dritte Gruppe musste gebildet werden, nachdem die etatmäßige Übungsleiterin Frau Gordana Krumbe kurzfristig ihre Ü-Leitertätigkeit wegen Krankheit aufgeben musste. Dankenderweise hat genau so kurz und entschlossen Frau Dorothea Drücker dieses nicht ganz leichte Amt übernommen.

Nach den Weihnachtsferien begann der Aerobic-Kurs ebenfalls mit der neuen Tainerin Manuela Schneider. Wem der Donnerstagskurs bei der Aerobic noch nicht reicht, der kann seine überschüssige Energie bei unserem Angebot Tae-Bo mit Gitta Birck los werden. Mit geziehlten Kick- und Box-Schlägen hat sie ein ultimatives Trainingsprogramm zusammengestellt.

Die Männer sind bei uns in der Abteilung bisher, so meinen sie, immer zu kurz gekommen. Bei Claudia Rath können sie sich nun immer Dienstags abends von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr mit einem Ausdauertraining und bei verschiedenen Ballspielen die nötige Fitness erarbeiten.

Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder haben wir in diesem Jahr 2 Wanderungen durchgeführt. Walter Leonhard, ein beliebter Wanderführer, hat sich gleich bei seiner ersten Wandertour am 17.01.04 zu den Wildgänsen am Niederrhein bei unseren Wanderwilligen beliebt gemacht. Strömender Regen und schlechte Sicht verhinderten, dass sich keine Wildgans sehen lies, diese Tatsache sich dann auf die Stimmung legte und die Wanderung schließlich abgebrochen wurde. Die 2. Wanderung ging ins Perlenbachtal zu den Narzissen. Hier hätte allerdings die Beteiligung etwas üppiger sein können. Trotz allem ein Dankeschön an Walter Leonhard für seine tolle Arbeit

Der Schwerpunkt im Jahr 2004 lag wieder in der Jugendarbeit. Die bestehenden Gruppen sind inzwischen so stark angewachsen, dass wir im kommenden Jahr expandieren müssen.





Auch in diesem Jahr fand ein Kinderfest statt. Dieses mal in einem anderen Rahmen. Bei strahlendem Sonnenschein aina es mit einem Bus nach Lohmar zum Erlebnis-Bauernhof, dem Krewelshof Hier konnten sich die Kinder so richtia austoben. Geleaenheit aab es dazu im Maislabvrinth, auf dem Minitrampolin oder auf der Gokartbahn. Wem das aber alles zu anstrengend war, der erholte sich im Streichelzoo oder besuchte die Ziegen in ihrem Stall. Nach all den Anstrenaungen gab es zur Stärkung Pizza, Apfelsaft und leckere Äpfel. Um 17:00 Uhr ging es dann wieder zurück nach Siegburg. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Übungsleitern und den zum Teil mitgefahrenen Eltern für die Unterstützung.



Was sonst noch alles in der Turnabteilung passierte, das entnehmt bitte aus den Berichten der einzelnen Gruppen.

Ein turbulentes und zum Teil stressiges Turnjahr geht zu Ende. Ich danke Euch allen für Eure Treue und wünsche Euch und Euren Familien für das Neue Jahr alles Gute.

Eure Monika Dinter

#### Kinderturngruppe zur neuen Übungszeit

Anfang des Jahres bekamen wir (Kinderturngruppe der 5- bis 6-Jährigen) Bescheid, dass unsere Trainingszeit mittwochs von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr nicht mehr möglich ist, da die Halle für den Schulunterricht des Gymnasiums benötigt wird. Wir waren sehr enttäuscht, als wir auch noch von Seiten der Stadt hören mussten, dass der Schulbetrieb Vorrang hätte, obwohl wir schon seit 5 Jahren diese Trainingszeit nutzten.

Dennoch war die Stadt sehr bemüht uns eine andere Halle zur Verfügung zu stellen

Zwischenzeitlich turnten wir in der oberen Halle der Alleestraße zu einer späteren Uhrzeit. Nach einigen Übungsstunden merkten wir, dass diese Zeit einigen Eltern, besonders denjenigen, die zeitgleich in der unteren Halle mit kleineren Geschwistern turnten, sogar noch besser passte.

Jetzt gab es nur noch den Nachteil der schlechteren Ausstattung an Großgeräten. Aber auch dieses Problem haben wir gelöst, indem wir ein Mal im Monat die Halle mit der Mutter-Kind-Gruppe von Frau Larisch tauschen und so auch in den Genuss der vielen Großgeräte kommen.

Die Übungsstunden in der oberen Halle wurden so umgestellt, dass sie mehr Bewegungsspiele, Übungen an Kleingeräten und improvisierte Geräteaufbauten beinhalten.

Wir sind froh, dass sich die Zeit mittwochs ab 16.45 Uhr gut eingespielt hat und wir haben auch in der oberen Halle viel Spaß.

Eure Übungsleiterin Heidi Wippich

Der Siegburger Turnverein im Internet: www.siegburgertv.de

#### Damen-Fitnessgymnastik

Nach unserer gelungenen Jahresanfangs-Feier haben wir 2004 wieder voll mit Fitness begonnen.

Unsere Gruppe besteht aus über 30 Turnerinnen, jede Altersgruppe ist vertreten - von 30 bis 76 Jahren. Fast die Hälfte haben schon mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft hinter sich.

Nach dem Aufwärmtraining bei rhythmischer Musik widmen wir uns der Wirbelsäule, besonders perfekt sind wir schon im rückenschonendem Hinsetzen und Aufstehen. Becken, Bauch und Beine werden angespannt und entspannt. Gezielte Dehnübungen lockern Arme und Schultern und beugen Verkrampfungen vor.

Bei Spiel und Spass trainieren wir zum Schluss unsere grauen Zellen wenn es heißt "rechte Hand auf die linke Schulter des rechten Nachbar" usw.

Froh und entspannt gehen wir nach Haus und freuen uns schon auf den nächsten Dienstag.



Nicht zu vergessen unsere beliebte Karnevalsfete in der Turnhalle.



Die Wanderungen in den Sommerferien tragen viel zum frohen Beisammensein bei.

Foto: Ferienwanderung zwischen Michaelsberg und Sieg

Vielen Dank an Claudia!

Henny Benfer für die Dienstagsgruppe

#### Herzsportgruppe

Wir sind etwa 25 bis 30 Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Wir gehören zur Turnabteilung. Monika Dinter als Abteilungsleiterin läßt uns freie Hand in der Gestaltung des Übungsbetriebes. Sie unterstützt uns wo sie kann. Dafür sei an dieser Stelle mal ein "Dankeschön" gesagt.

Eine ambulante Herzsportgruppe ist ein Rehabilationsangebot des STV für Menschen, die von einer Erkrankung des Herzens insbesondere von der koronaren Herzkrankheit (KHK) betroffen sind. Unter Leitung von speziell ausgebildeten Übungsleitern (ÜL) und erfahrenen Ärzten wird in der Gruppe durch individuell angepaßte Bewegungsübungen, Gymnastik, Entspannungsübungen und Gruppengespräche eine psychozoziale Krankheitsbewäl-



tigung sowie eine Leistungserhaltung bzw. Verbesserung angestrebt.

Der STV bietet bereits seit 18 Jahren diesen speziellen Sport für herzkranke Menschen an. Eine der zentralen Aufgaben der Herzsportgruppen ist das Heranführen an die indivuelle Leistungsgrenze. Dabei ist die "Entängstigung"

der Patienten ein wichtiger Faktor. Wir haben Sicherheit, wenn wir an unsere Leistungsgrenze gehen. Diese Grenzen sind genau durch einen medizinischen Belastungsbogen (Belastung EKG) des Hausarztes oder Kardiologen definiert. Eine Verordnung des behandelnden Arztes zur Teilnahme an dieser Rehabilationsmaßnahme Herzsport ist bindende Voraussetzung. Die ständige Anwesenheit eines Arztes, die Bereitstellung eines Defibrillators und die Verfügbarkeit eines ärztlichen Notfallkoffers garantieren sofortige Hilfe im Notfall.

Wir sind eine gewachsene Gruppe. Einmal die Woche treffen wir uns für 90 Minuten. Gemeinsam machen wir Herzsport. Wir haben viel Spaß und kommen auch ins schwitzen - kontrolliert natürlich mit laufender Pulskontrolle, bei Bedarf auch Blutdruckkontrolle. Dafür sorgen schon unser Doc Thomas und Herzsport ÜL Schorsch (Georg).

### Trainingsanzüge als Spende von der Kreissparkasse Siegburg

Stolz zeigten sich die Turnerinnen des Siegbuger TV beim Pokalturnen in Neunkirchen in Ihren neuen Trainingsanzügen, die von der Kreissparkasse

Siegburg gespendet wurden. Die Anzüge wurden von Frau Drabowski überreicht. Angeregt hat diese Spende Frau Bergerhausen. Vielen Dank allen Beteiligten, die in solcher Weise die Turnabteilung des Siegburger TV unterstützen.

Im Jahrgang 1991 belegte:

Platz 4: Christine Tenhaeff Platz 13: Salina Gilgert Platz 14: Francesca Gilbert

Im Jahrgang 1992 belegte:

Platz 2: Inga Bergerhausen Platz 8: Kimberly Dinnissen Platz 12: Noemi Kremer

Im Jahrgang 1996 belegte:

Platz 4: Judith Drewke



## Wettkampf im Mannschaftsturnen

Am 18. Juli 2004 fand in der Sporthalle Birk ein Gerätewettkampf im Mannschaftsturnen statt. Der Siegburger Turnverein stellte eine Mannschaft, die aus fünf Turnern bestand. Für einige war es der erste Wettkampf. Sie waren auch sehr aufgeregt aber es klappte gut.

Und so konnte Sie von 9 Mannschaften die am Start waren einen 4 Platz belegen. Es fehlte nur 1 Punkt bis zum 3 Treppchen Platz. Alle Eltern und Turner freuten sich trotzdem.

## Yoga

Seit mehr als 25 Jahren gibt es die Yoga-Gruppe im STV. Einige Teilnehmerinnen sind sogar von Anfang an dabei.



Hier finden Jüngere und Ältere, Frauen wie Männer Entspannung und Wohlbefinden. Doch nicht nur die Entspannung steht im Vordergrund.

Hatha-Yoga ist ein Trainingssystem für die Wirbelsäule. Die traditionellen Bewegungen und Stellungen sind so sanft, dass sie sich für Menschen aller Alters-

gruppen und für jedes Niveau körperlicher Fitness eignen. Sie sind bestens geeignet die Haltung zu verbessern, die Entspannung zu fördern und die Gelenkigkeit zu erhalten.

Kombiniert mit konditionellen Sportarten, die ja auch im STV angeboten werden, kann man nichts besseres für seinen Körper tun.

Brigitte Huck Übungsleiterin Yoga



Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Мо	16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Rope-Skipping/ Kinder-Aerobic	Мо	16.30 - 17.30 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/groß	Coronar	Мо	17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Turnen Hip-Hop	Мо	17.30 - 19.00 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/klein	Gymn. & Tanz Frauen	Мо	17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Мо	18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck

Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Мо	18.45 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Мо	19.00 - 20.00 Uhr	llse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-bo	Мо	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymn. Frauen ab 60 J.	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymn. Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Betina Laatini
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19.30 - 20.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Betina Laatini
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 Jahre	Mi	15.15 - 16.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	15.15 - 16.45 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 - 2 Jahre	Mi	16.30 - 17.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Körpertraining & Entspannung f. Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Angela Stoll
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Gordana Krumbe
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Anita Müller
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Manuela Schneider
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Anita Müller
Hochstraße/alt	Yoga Anfänger Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/unten	Wettkampftraining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen

## Walking/Nordic-Walking

Treffpunkt: Alte Lohmarer Straße

Uhrzeit: jeweils Mo, Mi und Fr von 09.00 - 10.30 Uhr und 18.30 - 20.00 Uhr Übungsleiter: Klaus-Dieter Bermann, Susanne Ernst, Monika Dinter, Ulla Dörr

## Volleyballabteilung

Im Jahr 2004 wurde wieder eifrig Volleyball gespielt. Sowie in der Halle als auch auf Rasen- und Sandanlagen konnten die derzeit 4 Trainingsgruppen ihre Fitness unter Beweis stellen. Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Abteilungsleiters und einiger Mitglieder hat sich der positive Trend weiter fortgesetzt, was sich auch in den zahlreichen Aktivitäten und der zunehmenden Zahl an Mitgliedern wiederspiegelt.

In jeder Hinsicht unsere Jüngsten sind die Schülerinnen. Seit Anfang des Jahres ist es unserem Trainer Tobias Heinze gelungen eine Gruppe aufzubauen, die sich von einem lockeren Schülerspieltreff zu einer wettkampffähigen Truppe entwickelt hat. Die ca. 18 Mädels zwischen 13 und 16



Jahren sind sehr motiviert und halten ihren Trainer ganz schön auf Trab. Wenn man sich vor Augen hält, dass alle Mädchen erst seit relativ kurzer Zeit vereinsmäßig trainieren, so kann man die aktuelle Leistung des Teams nur als höchst vielversprechend bezeichnen. Nahes Ziel wird sein, diese Mannschaft an Verbandswettkämpfen teilnehmen zu lassen, um die Motivation

dieser jungen Mannschaft weiter zu stärken. Die Förderung der jungen Generation liegt uns besonders am Herzen, da sie die Zukunft unserer Abteilung sichern wird.

Bei der Junioren-Mixed-Mannschaft hat sich das Spielniveau dank der kontinuierlichen Trainingsarbeit von Helmut Zocher stark verbessert. Die Spielerinnen und Spieler zwischen 16 und 25 Jahren stehen mittlerweile den "alten Hasen" leistungsmäßig in nichts mehr nach. Ihre Spielstärke konnten sie bei 2 Einladungsturnieren beweisen, wo sie



die Senioren-Mixed-Mannschaft verstärkten. Beim Krokusturnier in Hennef

belegten sie den zweiten Rang unter 15 Mannschaften und bei einem Turnier des TSV Much gingen sie als Sieger von 6 Mannschaften hervor. Die Mannschaft ist jedoch dringenden auf Zulauf (zur Verstärkung) angewiesen, denn Studium und notwendige Berufsmobilität haben zu einer Fluktuation geführt, bei der in der nächsten Saison nicht genügend Stammspieler für eine Teilnahme in einer Leistungsklasse zur Verfügung stehen.

Unsere Damengruppe trainiert locker nach dem Motto "Spaß, Spiel und Entspannung". Sie sind mit viel Freude bei der Sache; allerdings um ein ansprechendes Mannschaftstraining durchführen zu können, wird dringend Nachwuchs gesucht. Interessierte Damen - auch Anfängerinnen - sind herzlich willkommen. Einfach mal Dienstags um 20.00 Uhr in der Sporthalle Dan der Siegburger Hochstraße vorbeischauen oder beim Trainer melden.

Die Übungsabende der Hobby-Mixed-Senioren sind immer recht gut besucht. Unter der fachmännischen Leitung unseres Trainers Sieafried Klingbeil

wird freitaas Abend mit Engagement und etwas mehr Ehraeiz gespielt. Das Training macht allen viel Spaß und die Freude an Trainingsspielen und Freundschaftswettkämpfen ist ungebrochen. Für den Berichtszeitraum nahmen wir an einigen Einladungsturnieren teil, mit zum Teil recht guten Platzierungen (Seelscheid: 7. Platz von 12 Mannschaften, Freiluftturnier in Bonn: 6. Platz von 16 Mannschaften). Das traditionelle Einladungsturnier unserer Abteilung fand am 2. Oktober 2004 statt. 6 Mannschaften kämpften bei relativ hohem Spielniveau um den Sieg. Wie ausgeglichen die Partien waren zeigte der Punktestand, denn zwischen dem zweiten und vorletzten Platz differierte es lediglich um 0,5 Punkte. Zwar belegten unsere beiden Mannschaften die



hinteren Plätze, aber mit dieser Situation kamen wir als Veranstalter auch gut zurecht.

Viel Spaß und Spielfreude hatten wir bei unserem abteilungsinternen Turnier, das wir inzwischen jedes Jahr organisieren. Hier werden aus allen Altersund Leistungsgruppen der Abteilung Mannschaften zusammengestellt, die nach dem System "Jeder gegen Jeden" spielen.

Zwischen Baggern, Pritschen und Hechten gibt es zur Stärkung Kaffe und Kuchen und gegen Abend ein oder auch mehrere Glas Bier. Die Veranstaltung ging bis in den späten Abend bzw. frühen Morgen. Einige Spieler/innen haben in der sogenannten "3. Halbzeit" erstaunliche Kondition und Durchhaltevermögen bewiesen.





Das Volleyballspielen auf dem Rasen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In den Monaten Mai bis September trafen sich Mitspieler aus allen Gruppen bei trockenem Wetter mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Jahnplatz. Dank der Unterstützung der Kreisparkasse Köln verfügen wir jetzt über eine zweite Outdoor-Anlage, die wir mit einem Hobby-Mixed-Turnier am 8. September 2004 einweihten. Unter den teilnehmenden Vereinen Grashoppers/PSV Bonn sowie gemischten Mannschaften des TV Birk, TV Kaldauen und STV gingen die Grashoppers als Sieger hervor. Bei Sonnenuntergang ließen wir uns von "unserer" Platzwartin, Frau Neumann, mit kühlen Getränken und Gegrilltem verwöhnen. Durch die weitere Netzanlage können wir nun auch größere Turniere veranstalten und hoffen an den Trainigsabenden auf weiteren Zulauf. Wer Interesse hat, sollte sich schon mal für die nächste Saison diesen Termin vormerken. Geboten werden ein sehr gepflegter Rasenplatz, neue Netzanlagen, entspannte Spielatmosphäre, Biergarten neben dem Spielfeld; nur auf das Wetter können wir (noch) keinen Einfluss nehmen.

Wie bereits im Vorjahr wurde in den Sommermonaten im Freizeitbad Oktopus Beach-Volleyball gespielt. Insbesondere bei den Schülern fand diese Fun-Sportart wieder guten Anklang. Unter Leitung des Jugendtrainers Tobias Heinze wurde Mittwochs eifrig trainiert.

In der Volleyballabteilung erlernt man nicht nur das obere Zuspiel (Pritschen) und das untere Zuspiel (Baggern), nein Donnerstags wird der Ball ganz flach gehalten. Da treffen sich in der Sporthalle D an der Hochstraße um 20.00 Uhr ca. 12 Vereinsmitglieder zum Hallenfußball. Dieser "Donnerstagabend-Kick" hat seit über 25 Jahren Bestand (aus Hobby-Volleyballern rekrutierend) und läuft unter der altbewährten Leitung von Klaus Zocher. In den Altersklassen von Ü20 bis U65 sind alle Spielstärken vertreten. Wie wär's mit einem "Abend-Kick"?

Ich hoffe, dass mit diesem Rückblick auch das Interesse von Sportfreunden geweckt werden konnte, die bisher mit dieser Sportart keine oder nur sehr wenig Berührung hatten und für ihre Fitness und Entspannung etwas tun möchten. Sie sollten an den Trainingsabenden mal einfach vorbeischauen oder sich mit dem Abteilungsleiter in Verbindung setzen. Die Trainigszeiten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die in unserer Abteilung aktiv mitgewirkt haben. Ohne ihre Unterstützung hätte manches nicht umgesetzt werden können.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2005 Gesundheit, Zufriedenheit und weiter viel Spaß im Verein.

### Bernd Kirsch

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Seidenberg/rechts	Schüler	Мо	17.30 - 19.00 Uhr	Tobias Heinze
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball	Mi	ab 18.00 Uhr	Ursula Zocher
Freizeitbad Oktopus	s Beachvolleyball	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Tobias Heinze
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Siegfried Klingbeil



## Siegburger Turnverein 1862-92 e.V.

# Liebe STVer!

eine lange Zeit, wie ich finde. Aber sie ist im Fluge vergangen. Schon zum fünften Mal bin ich aufgefordert, ein Grußwort für die Vereinsnachrichten zu schreiben. Das bedeutet, daß ich dem Turnverein schon im fünften Jahre vorstehe. Das ist

Hintergedanken mit Rat und Tat dem Verein dienen. deshalb Freude, weil Sie mir Mitarbeiter beigeordnet haben, die ohne Vorbehalte und ohne nahme dieses Amtes noch nie bereut habe. Die Arbeit im Verein macht Freude. Sie mach übernommen. Heute darf ich Ihnen aber versichern, daß ich meine Bereitschaft zur Über Ich habe mich zu dieser Aufgabe nicht gedrängt und habe sie erst nach langem Zögern

kennen sie alle! Es ist nicht meine Absicht alle die, die Verantwortung tragen, namentlich aufzuführen. Sie

stellen: Heinz Fischer, unser Geschäftsführer. Aus einem besonderen und ernsthaften Anlaß möchte ich jedoch einen Mitarbeiter heraus

meinem Freund Heinz Fischer von Herzen gute Besserung zu wünschen. sollten ihm von hier aus herzlich danken für die Umsicht und den Fleiß, mit denen er den Schriftverkehr nach allen Seiten hin abwickelt. Ganz besonders mir ist es ein Bedürfnis, Tagen haben wir erfahren, welche Arbeitslast unser Heinz Fischer für uns getragen hat. Wir der Klinik zurück, in der er eine weitere Attacke zu überstehen hatte. Spätestens in diesen Streich gespielt hatte. In dem Augenblick, da ich diese Zeilen schreibe, erwarten wir ihn aus senheit gewöhnt, er war ein Stück Inventar geworden. Um so größer war die Überraschung Keiner weiß genau, wie lange er bereits im Vorstand wirkt. Wir haben uns an seine Anwe Nachricht aus seinem Urlaubsort zuging, daß sein Herz ihm einer

machen, zu dem ich alle unsere Mitglieder erwarte, die sich ihre Anhänglichkeit zum Vereir sem Augenblick nicht, ob wir die Einweihung noch in diesem Jahr oder erst im Frühjahr tiggestellt. Sieben Tennisplätze werden im Frühjahr zur Verfügung stehen. Ich weiß in die und freundliche Stimmung herrschten vor. Schon sechs Wochen später ist die Anlage fer und ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte ist aufgeschlagen. Freundliches Wetter auf unserer Tennisanlage "Am Grafenkreuz" vor. Es war ein besonderes Ereignis für uns Am 22. September 1979 nahm Herr Bürgermeister Dr. Herkenrath den ersten Spatenstich bewahrt haben. 1980 vornehmen. Wie es auch sei! Wir wollen diesen Tag zu einem Feiertag des Vereins

wollen im nächsten Jahr einen neuen Anlauf machen. Das Clubheim konnte noch nicht erstellt werden. Die Preise sind uns davon gelaufen. Wi

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen frohe Stunden und zum neuen Jahr viel Glück

antwortung tragen. Das sind vor allen Dingen die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ohne Mit diesen Wünschen verbinde ich, wie jedes Jahr, meinen Dank an die, die im Verein Verdie der Sportbetrieb nicht aufrecht zuerhalten ist.

## Heinrich Wolter

# Liebe STVer!

ein erfolg- und ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Siegburger TV 62/92 e.V. Während des ganzen Jahres beschäftigten sich die Verantwortlichen mit der Planung und schließlich der Fertigstellung der neuen Tennisanlage Am Grafenkreuz - die Einweihung soll im Frühjahr 1980 sein - und an den bereits bestehenden Vereinsanlagen - Bootshaus und Platzanlagen wurden notwendige Renovierungen durchgeführt. Auch 1980 ist hier sicher noch manches zu tun und wird der Mithilfe aller Mitglieder und Freunde des STV bedürfen.

chen Erfolge und in einigen Abteilungen ein deutlicher Aufwärtstrend. Die Mitgliederzahl Och daß diese Investitionen nicht umsonst sind, davon zeugen die verschiedensten sportlinahm stetig zu, sosaß die 2.000 keine utopische Zahl mehr darstellt. Lassen Sie mich nur ganz kurz die wichtigsten sportlichen Ereignisse des abgelaufenen Berichtsjahres streifen, mehr darüber lesen Sie ja in den einzelnen Abteilungsberichten.

sicher im kommenden Jahr mit der Inbetriebnahme der eigenen Anlage auch sportlich von gen. Die größte STV-Abteilung ist die Turnabteilung mit mehreren hundert Aktiven. Hier wird gene Pokal erfolgreich verteidigt. Die aufstrebende Leichtathletikabteilung meldet 1. Plätze beim Frühjahrswaldlauf in Much und in Neunkirchen und viele gute Plazierungen, vor allem auch der jüngeren Athletinnen und Athleten. Erstmals wurden auch wieder Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei den Fußballern ist bisher die Jugend am erfolgreichsten. So wurde die D-Jugend wieder Aufsteiger zur Sondergruppe und holte sich den Siegerpokal bei einem Turnier in Hütte. Besonders erwähnenswert ist der 1. Platz in der Meisterschaft bei der gendteams vordere Plätze belegten, sollten wir alle den Seniorenteams in den drei Kreisligen die Daumen drücken, daß bald wieder die Post nach oben abgeht. Die Handballer konnten ihre Leistungen auch wieder stabilisieren und spielen mit der Ersten an der Tabellenspitze mit. In der vergangenen Meisterschaft wurde die 2. Mannschaft erst nach einem Entscheidungsspiel von der Spitze verdrängt. Erfolg hatten auch unsere jungen Volleyballspielerinnen. Sie stiegen auf in die Kreisliga und liegen hier nach guten Spielen auf einem vorderen Tabellenplatz. Die Fechter, die seit Jahren immer wieder Erfolge melden, hatten mit Patrick Höller bei den Schülern, Udo Haamann bei den Aktiven und Josef Lehmler bei den Senioren erfolgreiche Teilnehmer bei den jeweiligen Deutschen Meisterschaften. Herausragend auch die erfolgreiche Titelverteidigung von Udo Haamann als Junioren-Landesmeister von Nordrhein-Westfalen im Degen. Auch die Faustballerinnen und Faustballer befinden re Turniererfolge, dazu 2 Mannschaften in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse, zeu-Raphaela Reinicke als Deutsche Vizemeisterin bei den Schülerinnen, ausgezeichnete vordere Plazierungen der Senioren bei den Deutschen Wildwasser-Meisterschaften, dazu wieder zahlreiche Regattaerfolge und nicht zuletzt das mit der Rekordbeteiligung von 560! Teilnehmern durchgeführte Kanu-Abfahrtsrennen auf der Sieg sprechen eine deutliche Sprache für die ausgezeichneten Leistungen unserer Kanu-Abteilung. Die Tennisabteilung wird sich reden machen. Etwas im Verborgenen blühen die Skifahrer ebenso wie die Wanderfahrer bei den Kanuten. Hier gibt es sicherlich auch sehr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, doch ist hier auch die Freude am Naturerlebnis ein schöner Lohn für die Anstrengunn der Breite vorzügliche Arbeit geleistet, die natürlich nichts Spektakuläres an sich haben kann, aber für den Einzelnen sehr wertvoll ist. Bleibt zu hoffen, daß die mit viel Hoffnungen deren Teams belegen z. Zt. gute Mittelplätze. In St. Katharinen wurde der im Vorjahr errun-E-Jugend mit dem sagenhaften Torverhältnis von 108:19. Während auch die anderen Jusich weiter im Aufwind. 4 Meister- und 2 Vizemeisterschaften im vergangenen Jahr, mehregen von einem erfolgreich verlaufenen Jahr. Spitze sind auch nach wie vor unsere Kanuten. Die Badmintonabteilung meldet die Herbstmeisterschaft ihrer Jugendmannschaft, die

repräsentieren kann. neu gegründete Gymnastik-Riege bald auch nach außen hin die starke STV-Turnabteilung

einem musikalischen Ständchen bedanken. ste um den STV mit einem kleinen Fackelzug, an dem sich alle Abteilungen beteiligten, und Otto Lüghausen sein 70. Lebensjahr. Wir konnten uns bei ihm für die zahlreichen Verdien Ein Ereignis muß ich noch erwähnen. Am 23. Juni 79 vollendete unser Ehrenvorsitzender

allen bedanken, die mich in dieser Hinsicht unterstützt haben. esse an unserem Verein geweckt werden kann. Ich darf mich aber auch an dieser Stelle be schließlich hat es sich doch gezeigt, daß durch eine bessere Öffentlichkeitsarbeit das Inter damit ich weiter für unseren Siegburger TV in der Pressearbeit tätig sein kann, denr Übungsleiter, mich mit Informationen über ihre Abteilung und ihre Sportart zu versorgen kleine Misere. Ich bitte an dieser Stelle noch einmal alle Abteilungsobleute, auch die tan hat im STV, was eigentlich mehr Beachtung verdient hätte. Hier liegt auch noch eine Sie sehen also, liebe Vereinsmitglieder, daß sich im vergangenen Jahr doch eine Menge ge

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Aktiven sportlichen Erfolg und darüber hinaus allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

## Heinz Siebertz Presse- und Werbewart



## Tennisabteilung "Am Grafenkreuz"

Liebe Abteilungsmitglieder,

als Obmann der Tennisabteilung freue ich mich, daß wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückolicken können.

Abteilung wies zu diesem Zeitpunkt schon 180 Mitglieder auf — war ein fester Grundstock Vachdem im November 1978 unsere Gründungsversammlung stattgefunden hatte ür ein weiteres Gedeihen des Tennissports im Siegburger Turnverein gelegt.

nung begonnen werden. Durch aufopferungsvolle Arbeit unseres Architekten Herrn Berkemeyer, gelang es, die Anträge und Pläne für unsere Tennisfreianlage schon Anfang Dezem Weil zu einem Tennisverein ja auch Tennisplätze gehören, mußte nun sofort mit der Plaber bei den zuständigen Stellen einzureichen.

Beteiligung der Mitglieder der erste Spatenstich gefeiert. Diese Beteiligung wünsche ich mir auch für alle weiteren Feste unserer Abteilung, denn Sie alle sollten durch Ihren persönli-Nach langem Warten war es dann im Juli dieses Jahres soweit, daß wir von den Behörden grünes Licht zum Bau unserer Anlage erhielten. Am 15. September setzten sich die ersten Maschinen zur Planierung des Geländes in Bewegung. Am 15. September wurde mit großer chen Einsatz zum Gelingen unserer Abteilung beitragen. Eine so junge Abteilung wie wir sind, ist auf jede gutgemeinte und tatkräftige Hilfe angewiesen.

Fest sicherlich in guter Erinnerung behalten werden. Weiter organisierte unser Sportwart Um meinen Jahresbericht zu vervollständigen, möchte ich es nicht versäumen, zwei Veranstaltungen der Abteilung zu erwähnen. Dies war zum einen unser Frühlingsfest im Bootsnaus an der Wahnbachtalstraße, an dem 120 Mitglieder und Gäste teilnahmen, die dieses Mario Limbach für den 26.5.79 ein Schleifchenturnier auf der Tennisanlage der Familie Schneider. Etwa 50-60 Mitglieder hatte sich eingefunden, um sich in sportlichem Wettkampf zu messen. Begünstigt durch das gute Wetter saßen alle Beteiligten bis zum späten Abend bei Bier, Würstchen und Apfelkorn zusammen. Erwähnen möchte ich noch unseren Jugendwart Gerd Kannengießer, der mit großer Auf∙ opferung das Training unserer jugendlichen Mitglieder leitete. Einen schöneren Abschluß für meinen Jahresbericht könnte ich mir nicht vorstellen, als daß ch Ihnen mitteilen kann, daß wir im Frühjahr 1980 unsere Freiplätze in Betrieb nehmen können. Ich will hoffen, daß Sie dann mit großer Begeisterung und viel Freude die Tennisschlä ger "Am Grafenkreuz" schwingen werden. Allen Mitgliedern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes

# Johannes Neuenhöfer

## men Sie Unentschlossene einfach mal mit zu den Übungs- und Trainingsstunden. Geber gen "seine" Sportart finden. Machen Sie deshalb als STV-Mitglied Werbung für Ihren Verein, sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten über Ihren Sport. Neh-Jeder sportlich Interessierte dürfte im STV bei dem vielseitigen Sportangebot in 12 Abteilun Werben Sie für Ihre Sportart im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.!

Abteilungen nehmen diese Altersgruppen gerne auf, geschulte Übungsleiter stehen zur Ver Besonders auch Kinder und Jugendliche können im STV eine sportliche Heimat finden. Alle ger TV und sein Angebot informieren wollen.

Sie leihweise diese Vereinsnachrichten an Interessenten weiter, die sich über den Siegbur

Gesamtvereins oder auch der einzelnen Abteilungen, zeugen davon Auch die Geselligkeit kommt im STV nicht zu kurz. Mehrere Veranstaltungen, entweder des

Sport in jeglicher Form gewinnt immer mehr an Stellenwert. Deshalb kommen Sie zum STV Ihrer Gesundheit zuliebe

## TURNEN — SPIELEN ALLES IST IM STV!! – VERGNÜGEN

# Auszüge aus der Satzung des STV

## S S

Abs. 3: Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich an den Vorstand zu richten.

1: Jedes Mitglied kann zu jeder Zeit austreten. Es getretene haftbar. derlich. Für die verfallenen Beiträge ist der Ausist schriftliche Abmeldung an den Vorstand erfor-

Abs. 2: Wer länger rückständig bleibt, als ω kann Monate mit seinem Beitrag ₹. der Mitgliederliste

## Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Badminton				
Nordschule Nordschule	Senioren Hobby Schüler/Jugend	Mo Di	20.00 - 22.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Dominic Gnieser Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule Grüner Weg/groß	Schüler/Jugend Jugend Leistung	Mi Mi	18.00 - 19.30 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Holger Brück Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Schmitz
Basketball				
Seidenberg/rechts	Herren 1	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Lars Dölling
Seidenberg/rechts	Jugend U14 gem.	Di	18.00 - 20.00 Uhr	Dirk Aye
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch
Kaserne Brückberg		Mi	19.00 - 22.00 Uhr	
Seidenberg/rechts	Jugend U12/U14	Do	18.00 - 20.00 Uhr	René Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Herren 3	Do	20.00 - 22.00 Uhr	René Irlenbusch
Cheerleading				
Seidenberg	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hanselmannschule	Seniors ab 16 Jahre	Do	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14.00 - 15.30 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	14.00 - 16.00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/oben	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16.00 - 18.00 Uhr	Juliane Ludenia
Faustball				
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18.00 - 19.30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Hochstraße/neu	Männer AK/Hobby	Mi	19.00 - 20.30 Uhr	Heinz Ossendorf
Neuenhof/dreifach	Männer	Do	18.30 - 22.00 Uhr	Hermann-Josef Brenig
Neuenhof/dreifach	Jugend / Frauen	Do	19.30 - 22.00 Uhr	Heinz Siebertz
Fechten Hochstraße/alt		A 4 -	19.30 - 22.00 Uhr	
Fußball		Мо	19.30 - 22.00 Unr	
Sportplätze	E1-Jugend	Мо	16.45 - 18.00 Uhr	Marco Bröhl
Sportplätze	E2-Jugend	Мо	17.30 - 19.00 Uhr	D. Fuchs/T. Brühl
Sportplätze	D2-Jugend	Мо	18.00 - 19.15 Uhr	D. Pützstück/A. Martin
Sportplätze	C-Jugend	Di Di	17.30 - 19.00 Uhr	A. Drinhausen/S. Vogt Uwe von Otte
Sportplätze Sportplätze	F-Jugend A-Jugend	Di	17.30 - 19.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr	E. Berndt/S. Lembach
Sportplätze	D1-Jugend	Di	17.45 - 19.15 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Sportplätze	Bambini	Mi	16.30 - 17.30 Uhr	M. Demmer/M. Rath
Sportplätze	C-Jugend	Mi	17.00 - 19.00 Uhr	A. Drinhausen/S. Vogt
Sportplätze	E1-Jugend	Mi	17.15 - 18.30 Uhr	S. Zähler/M. Bröhl
Sportplätze	E2-Jugend	Mi	17.30 - 19.00 Uhr	D. Fuchs/T. Brühl
Sportplätze	D2-Jugend	Mi	18.00 - 19.15 Uhr	D. Pützstück/A. Martin

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Fortsetz	:ung)			
Sportplätze	A-Jugend	Do	17.30 - 19.00 Uhr	E. Berndt/S. Lembach
Sportplätze	F-Jugend	Do	17.30 - 19.00 Uhr	Uwe von Otte
Sportplätze	D1-Jugend	Do	17.45 - 19.15 Uhr	A. Neumann/Wilpert
Handball				
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	17.15 - 18.30 Uhr	M. Schlechtriemen/ Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach Neuenhof/dreifach	Damen Herren 3	Di Di	18.30 - 20.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr	Markus Schmidt Ralph Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 1 & 2	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen/ Oliver Treptow
Brückberg-Kaserne	Damen	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	Markus Schmidt
Brückberg-Kaserne	Herren 1	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen
Neuenhof/dreifach	Minis 5 - 8 Jahre	Do	16.00 - 17.15 Uhr	Iris Krengel
Neuenhof/dreifach	E-Jugend 8 - 10 J.	Do	17.00 - 18.15 Uhr	Anja Hömske
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Torsten Tietgen
Kanu (Sommer)				
Wassertraining Schü	ler	Мо	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Juge		Di	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Anfängerkursus Kan	u für Erwachsene			
	tglieder: 52,38 EUR)	Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Koertgen
Anmeldung an Mike		_		
Wassertraining Schü		Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Billerbeck
Wassertraining Juge	nd/Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Billerbeck
Kanu (Winter)				
Alleestraße/unten	Jugend	Мо	18.30 - 20.00 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Jugend	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	Sören Billerbeck
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Hermann Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Fr	18.00 - 22.00 Uhr	Manuela Gawehn
Ski				
Grüner Weg/groß	Fitness-/Skigymnastik	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Yvonne Seidlitz
Grüner Weg/klein	Damen/Herren 50 Plus	Мо	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Ü	Dumen/Herren 30 Flos	MO	20.00 - 22.00 0111	Monika Diniei
Leichtathletik			00.00.00.00.11	
Alleestraße/unten		Мо	20.00 - 22.00 Uhr	
Tanzen				
Alleestraße/oben	Tanz-Fitness-Aerobic Jugendliche ab 18 Jahre	Мо	19.00 - 20.00 Uhr	Jessica Krämer
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 Jahre	Di	17.30 - 18.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Annelie/Friedhelm Wardenbach
Alleestraße/oben	Jazztanz-Fitness-Aerobic für dynamische Frauen	Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Jessica Krämer
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14.30 - 15.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15.30 - 16.30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 Jahre	Fr	16.30 - 18.00 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Marc Vogel
Tennis				
Alleestraße/unten		Do	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht

Turnhalle	Gruppe	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter
Turnen				
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Мо	16.00 - 17.30 Uhr	Inge Hemkes
Alleestraße/oben	Rope-Skipping/Kinder-Aerobic	Мо	16.30 - 17.30 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/groß	Coronar	Мо	17.15 - 18.45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Turnen Hip-Hop	Мо	17.30 - 19.00 Uhr	Sandy Baur
Grüner Weg/klein	Gymn. & Tanz Frauen	Мо	17.45 - 18.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Мо	18.30 - 20.00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Мо	18.45 - 19.45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Мо	19.00 - 20.00 Uhr	llse Krüger
Alleestraße/oben	Thai-bo	Мо	20.00 - 21.30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/oben	Gymn. Frauen ab 60 J.	Di	16.00 - 17.00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17.30 - 19.00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymn. Frauen	Di	18.30 - 19.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19.00 - 20.00 Uhr	Betina Laatini
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19.30 - 20.30 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Betina Laatini
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 Jahre	Mi	15.15 - 16.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	15.15 - 16.45 Uhr	Heidi Wippich
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Birgit Larisch
Grüner Weg/groß	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr	Anja Heinen
Haufeld	Wassergymnastik Krabbelgruppe	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Eltern/Kind 1 - 2 Jahre	Mi	16.30 - 17.15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16.45 - 18.15 Uhr	Birgit Larisch
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	17.10 - 17.55 Uhr	Gordana Krumbe
Grüner Weg/klein	Körpertraining & Entspannung f. Frauen	Mi	17.45 - 18.45 Uhr	Angela Stoll
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	18.10 - 18.55 Uhr	Gordana Krumbe
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20.15 - 22.00 Uhr	Helgrid Heinrich
Grüner Weg/klein	Selbstbehauptung	Mi	20.00 - 22.00 Uhr	Monika Dinter
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16.30 - 18.00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. I	Do	17.30 - 18.30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn, II	Do	18.35 - 19.35 Uhr	Anita Müller
Alleestraße/oben	Aerobic	Do	19.00 - 20.30 Uhr	Manuela Schneider
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymn. III	Do	19.40 - 20.40 Uhr	Anita Müller
ŭ	Yoga Anfänger			
Hochstraße/alt	Frauen/Männer	Do	20.00 - 21.00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/unten	Wettkampftraining 8 - 14 Jahre	Fr	16.00 - 18.00 Uhr	Rita Sausen
Walking/Nordic-Walking				
Treffpunkt: Uhrzeit: Übungsleiter:	Alte Lohmarer Straße jeweils Mo, Mi und Fr von 09.00 - 10.30 Uhr und 18.30 - 20.00 Uhr			
Ubungsleiter: Klaus-Dieter Bermann, Susanne Ernst, Monika Dinter, Ulla Dörr  Volleyball				
•	C		17.00 10.00 11	T 1: 11:
Seidenberg/rechts	Schüler	Mo	17.30 - 19.00 Uhr	Tobias Heinze
Hochstraße/neu	Damen	Di	20.00 - 22.00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball	Mi	ab 18.00 Uhr	Ursula Zocher
Freizeitbad Oktopus		Mi	18.00 - 20.00 Uhr	Tobias Heinze
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren	Fr	18.00 - 20.00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren	Fr	20.00 - 22.00 Uhr	Siegfried Klingbeil